



**KVBB**

Kassenärztliche Vereinigung  
Brandenburg

# KVIntern

6 | 2022



## **KVBB-Wahl 2022:**

Landeswahlleiter im Interview

## **KBV-Vertreterversammlung:**

Kurskorrektur für Digitalisierung

## **Informationen für den Praxisalltag:**

Abgabe Quartalsabrechnung II/2022

Änderungen im Bereitschaftsdienst

TI: Hardware-Tausch ab Herbst



medatix 

## DIE PRAXISSOFTWARE MIT DEM SELBST-UPDATE

- automatische Updates
- cleveres Aufgabenmanagement
- individuelles Dashboard
- mobile Lösung

Und die Praxis läuft!



**medatixx**  
Servicepartner

**COM SERVICE** GMBH  
15236 Frankfurt (Oder) / 12683 Berlin  
Tel.: 0335 52 100 70  
[www.comservice-ffo.de](http://www.comservice-ffo.de)

**LCS**  
LCS Computer Service GmbH  
04936 Schlieben  
Tel.: 035361 35 02 00  
[www.lcs-schlieben.de](http://www.lcs-schlieben.de)

Wir sind für Sie da.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Gesundheit und medizinische Versorgung statt Kohle und Bagger: In Cottbus wird in den kommenden Jahren eine neue Universitätsmedizin im Rahmen einer „Modellregion Gesundheit Lausitz“ entstehen. Zentral dabei ist das „Innovationszentrum Universitätsmedizin Cottbus“, kurz IUC. Es besteht aus der Universitätsmedizin Cottbus sowie einem digital unterstützenden Netzwerk weiterer Akteure. Das IUC soll sich schwerpunktmäßig der Gesundheitssystemforschung und Digitalisierung des Gesundheitswesens widmen und als ein überregionales Kompetenzzentrum der Gesundheitssystementwicklung etabliert werden.

Das IUC wird künftig maßgeblich zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung in der Lausitz, anderen ländlichen Regionen Brandenburgs und weiteren Teilen Deutschlands beitragen. Auch wenn noch nicht absehbar ist, wann die ersten Absolventen die Universität verlassen werden.

Als KVBB engagieren wir uns bereits heute intensiv in der und für die Lausitz. Denn ein solch ambitioniertes Projekt darf nicht nur auf dem Reißbrett entstehen. Das Wissen und die Erfahrung von Praktikern müssen einfließen, damit ein Erfolg daraus wird. In der KV-Verwaltung haben wir eine Arbeitsgruppe gegründet. Deren Aufgabe ist es, Konzepte für die Lausitz zu entwickeln, die die ambulante Versorgung in den Mittelpunkt stellen. Außerdem wird ein enger Kontakt mit den Verantwortlichen in Politik und Wissenschaft gepflegt.

Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit unseren Krankenkassen-Partnern in der Arbeitsgemeinschaft IGiB, Innovative Gesundheitsversorgung in Brandenburg, die ambulante Facharztausbildung stärken. Insbesondere wollen wir schauen, wie die zunehmende Ambulantisierung und Digitalisierung der Versorgung besser in der Ausbildung von Fachärzten und anderen Gesundheitsberufen berücksichtigt werden kann. Ein entsprechendes Projekt wird derzeit bearbeitet.

Kollegiale Grüße

**MUDr./ČS Peter Noack**

Vorstandsvorsitzender der KV Brandenburg

---

**Berufspolitik**

- 4 **„Ich hoffe auf viele Kandidatinnen und Kandidaten“**  
Aktuell im Gespräch mit Dr. med. Ralph Schürer
- 6 **„Der Schwanz darf nicht mit dem Hund wedeln!“**  
Vertreterversammlung der KBV
- 9 **Eine neue GOÄ als unliebsames Gastgeschenk**  
Eröffnung des Deutschen Ärztetags
- 10 **Ärztetag fordert: Reformen jetzt anpacken**

---

**Praxis aktuell**

- 12 **Abgabe Quartalsabrechnung II/2022**
- 13 **Nicht-invasiver Pränataltest auf Trisomien jetzt Kassenleistung**
- 14 **Nun auch zweite Meinung für bestimmte Herzuntersuchungen**
- 17 **Bereitschaftsdienst: Änderungen ab Juli**
- 18 **Bereitschaftsdienstplanung in BD-Online**
- 18 **Neue Pauschalen für vorläufige DiGA**

---

**Praxis digital**

- 22 **TI: Hardware-Tausch ab Herbst 2022**
- 23 **eRezept kommt schrittweise**
- 25 **BZgA mit neuem Online-Portal zu Long COVID**

---

**Sicherstellung**

- 26 Niederlassungen Mai 2022
- 26 Entscheidungen Zulassungs-/Berufungsausschuss April und Mai 2022
- 36 Übersicht Zulassungsmöglichkeiten
- 37 Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen
- 37 Zulassungsförderungen
- 38 Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

---

**Service**

- 40 Praxisbörse
- 48 Fortbildungen
- 51 Erster Brandenburger Hausärztekongress mit vollem Programm
- 51 Studie zur Hausarzt-Zufriedenheit
- 52 Impressum



## „Ich hoffe auf viele Kandidatinnen und Kandidaten“

Aktuell im Gespräch mit dem Landeswahlleiter der KVBB,  
Dr. med. Ralph Schürer



Dr. med. Ralph Schürer  
Foto: KVBB

*Herr Dr. Schürer, Sie sind neuer Landeswahlleiter der KV Brandenburg. Was sind Ihre Aufgaben?*

Zum Glück bin ich nicht allein, sondern werde von Kolleginnen und Kollegen im Landeswahlausschuss und den Wahlausschüssen sowie der Geschäftsstelle im KVBB-Justitiariat unterstützt. Unsere Aufgabe ist es, für einen ordnungsgemäßen Ablauf der

Wahlen zur Vertreterversammlung und zu den Regionalbeiräten zu sorgen. Das beginnt zum Beispiel damit, dass wir den Zeitplan für die Wahl bestimmen. Wir stellen außerdem fest, welche Ärzte und Psychotherapeuten wahlberechtigt sind bzw. sich zur Wahl stellen dürfen. Und nicht zuletzt haben wir den spannendsten Job: Wir ermitteln das Wahlergebnis und geben dieses bekannt.

*Das klingt nach einer verantwortungsvollen Tätigkeit.*

Der großen Verantwortung bin ich mir sehr bewusst. Mit den Wahlen entscheiden die ambulant tätigen Kolleginnen und Kollegen, in welche Richtung sich unsere Selbstverwaltung – und somit auch die berufspolitische Ausrichtung der kassenärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen – in den kommenden Jahren entwickeln wird. Ich hoffe auf viele Kandidatinnen und Kandidaten und eine hohe Wahlbeteiligung. Denn unsere Selbstverwaltung lebt vom Engagement. Die Aufgabe als Landeswahlleiter ist daher auch eine große Ehre für mich.

*Eine Ehre, die vermutlich auch mit viel Stress in den kommenden Wochen verbunden ist?*

Ganz ohne Arbeit geht es natürlich nicht. Die Wahlen und besonders die Auszählung der Briefwahlstimmen werden jedoch erstmals von einem Dienstleister und einem Online-Wahlsystem unterstützt. Der Partner hat umfassende Erfahrungen aus Wahlen

anderer KVen, und viele Arbeitsschritte, die früher händisch erfolgen mussten, werden nun ersetzt durch überwachte elektronische Abläufe.

### *Welche Besonderheiten erwarten Sie bei dieser Wahl?*

Die ambulante Versorgung befindet sich im Umbruch, der sich in den kommenden Jahren noch fortsetzen wird. Immer mehr Kolleginnen und Kollegen wollen als Angestellte ambulant arbeiten und die Aufgabenfelder werden heterogener. Dieser Umbruch wird sich hoffentlich auch in der VV und den Regionalbeiräten widerspiegeln, so dass die Gremien ein gutes Spiegelbild der ambulanten Versorgungslandschaft werden und die unterschiedlichen Interessen Eingang

in unseren berufspolitischen Diskurs finden.

### *Leidet unter einer solchen Heterogenität nicht die berufspolitische Schlagkraft?*

Nein, schließlich verfolgen wir alle dasselbe Ziel: die bestmöglichen Rahmenbedingungen für unsere ambulante Tätigkeit. Zudem findet ein echter Diskurs nicht in homogenen Gruppen statt. Wir brauchen offene, ehrliche und durchaus kontroverse Diskussionen darüber, wie wir das gemeinsame Ziel am besten erreichen können.

*Herr Dr. Schürer, vielen Dank für das Gespräch.*

## Zur Wahl gestellt

Mit der August-Ausgabe von „KV-Intern“ wollen wir in einem Sonderheft die Listen und Kandidaten für die bevorstehende Wahl der neuen Vertreterversammlung vorstellen.

Deshalb: Wenn Sie kandidieren – entweder auf einer Liste oder als Einzelkandidat – teilen Sie uns bitte Folgendes mit:

- welche Ziele Sie oder die Liste verfolgen,
- was Sie als vorrangige Aufgaben ansehen,
- welche Positionen Sie vertreten und
- was Sie ablehnen.

Schicken Sie dies bitte per E-Mail an: [wahlheft@kvbb.de](mailto:wahlheft@kvbb.de)

Bitte beachten Sie, dass der Text maximal **eine A 4-Seite** (für die Liste insgesamt bzw. je Einzelkandidat) umfassen darf, geschrieben in **12 Punkt Times New Roman**. Und: Wir benötigen von allen Einzelkandidaten und Vertretern auf den Listen bitte auch **Porträtfotos**. Schließlich sollen sich alle auch ein Bild von den Kandidaten machen können.

**Einsendeschluss für Ihre Texte und Fotos ist der 22. Juli 2022.**

**Vielen Dank. Ihre Unternehmenskommunikation**

# „Der Schwanz darf nicht mit dem Hund wedeln!“

## Digitalisierung: Vertreterversammlung der KBV fordert deutliche Nachbesserungen

Mit scharfer Kritik an der gematik und den aktuellen politischen Vorhaben rund um die Digitalisierung der ambulanten Versorgung positionierte sich die Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) eindeutig im Vorfeld des Deutschen Ärztetags am 23. Mai in Bremen.

Einstimmig verabschiedete die VV zwei Resolutionen: Zum einen soll die Telematikinfrastruktur (TI) nun endlich zukunftsfähig aufgestellt werden. Dazu zählen laut Resolution eine „grundlegende Kurskorrektur“ sowie ein „verbindliches Testkonzept für sämtliche Komponenten und Anwendungen“. Zum anderen forderte

die VV „die Einhaltung des Versprechens von Bundesminister Lauterbach ein, dass nur Digitalisierungsprojekte in die flächendeckende Versorgung kommen, deren volle Funktionsfähigkeit abschließend gewährleistet ist und deren Nutzen für die Versorgung evident ist“. In diesem Zuge müsse die gematik in ihren Entscheidungen die Interessen ihrer Gesellschafter berücksichtigen und dürfe sie nicht übergehen.

In seiner Rede zur VV sagte der Vorstandsvorsitzende Dr. Andreas Gassen, die KBV sei bereit und willens, einen echten Prozess einer strategischen Neuausrichtung der gematik zu unterstützen. „Das eRezept genauso wie die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) sind – noch – Potemkinsche Dörfer: schöne Kulissen und dahinter wackelt und kracht es.“ Dessen ungeachtet tue die gematik so, als müssten die Praxen nur ein bisschen zu ihrem Glück gezwungen werden, damit sie endlich den Segen der TI begriffen.

Der KBV-Chef wandte sich auch direkt an den Bundesgesundheitsminister: „Lieber Herr Minister Lauter-



Einstimmig für die Neuausrichtung der Digitalisierung



**KBV-Chef Dr. Andreas Gassen spricht zu den Vertretern  
Fotos (2): KBV/Hendrik Schmitz**

bach, wenn Sie Ihre Aussage ernst meinen, dass es bei der Digitalisierung erstens um Versorgungsverbesserungen gehen muss, zweitens, dass Funktionalität wichtiger ist als ein Stichtag und drittens, dass Betroffene zu Beteiligten gemacht werden sollen, dann bedarf es einer kompletten Neuausrichtung dieses Prozesses – und eines Machtwortes des BMG in Richtung gematik. Es darf hier nicht länger der Schwanz mit dem Hund wedeln.“

### Testkonzept gefordert

KBV-Vorstand Dr. Thomas Kriedel bezeichnete die TI als dysfunktional und an der Versorgung vorbei. Er nannte das eRezept als bestes Beispiel für die aktuelle Realitätsferne der gematik: „Die Hälfte der bisher eingelösten eRezepte stammen Meldungen zufolge aus zwei Praxen! Auf die positiven Rückmeldungen dieser zwei Praxen stützt die gematik ihre positive Bilanz vom eRezept-Test und behauptet gegenüber dem Bundes-

gesundheitsministerium, dass es im Spätsommer mit dem Roll-out losgehen kann.“

Die technischen Voraussetzungen dafür seien aber in der Fläche noch gar nicht gegeben, so Dr. Kriedel. Deswegen werde die KBV in die Gesellschafterversammlung der gematik ein stufenweises Testkonzept für alle TI-Anwendungen und -Komponenten einbringen.

### Impfen ist ärztliche Aufgabe

Dr. Stephan Hofmeister, stellvertretender KBV-Vorstandsvorsitzender, sprach sich in seinem Bericht an die VV vehement gegen Impfungen in Apotheken aus. Der Bundestag hatte kürzlich beschlossen, dass Apotheken ab Herbst Gripeschutzimpfungen durchführen dürfen, sofern das Personal entsprechende Schulungen absolviert hat. Zuvor war dies nur im Rahmen von Modellprojekten erlaubt.

Dazu sagte Dr. Hofmeister: „Dem Vernehmen nach haben sich in der Grippesaison 2020/21 in allen vier Modellregionen gerade einmal 1.000 Menschen in Apotheken impfen lassen.“ Das Impfen in Apotheken bringe daher keine versorgungsrelevanten Verbesserungen für die Menschen.

Laut Dr. Hofmeister sieht dies jedoch beim Arzneimittel-Dispensierrecht im ärztlichen Not- und Bereitschaftsdienst anders aus: „Jeder, der schon einmal nachts zu einem kranken Patienten gerufen wurde oder der

selbst ein akutes gesundheitliches Problem am Wochenende hatte, weiß, wie frustrierend es ist, wenn der Arzt dann sagt: Ich würde Ihnen ja gerne ein Schmerzmittel oder Antibiotikum geben, kann aber leider nur ein Rezept ausstellen. Und dann muss der kranke Mensch, ein Angehöriger oder Nachbar erst einmal die notdiensthabende Apotheke suchen, um das Medikament dort zu holen – was vor allem auf dem Land schon mal das Überwinden größerer Entfernungen bedeuten kann. Insofern würde durch das Dispensierrecht für Ärzte – wohl-gemerkt nur für bestimmte Fertig-arzneimittel zum sofortigen Verbrauch – eine tatsächliche Versorgungslücke geschlossen werden. Das wäre eine echte Verbesserung im Sinne der Patienten.“

### Versorgung in der Fläche

Nach den Berichten des KBV-Vorstandes wurden noch viele weitere Themen der vertragsärztlichen Versorgung diskutiert. Dipl.-Med. Andreas

Schwark, Vorstand der KV Brandenburg, sprach etwa die Herausforderungen für die Versorgung in der Fläche an: „Die Probleme sind vielschichtig. Kolleginnen und Kollegen können beispielsweise keine Sprechstunde anbieten, weil die MFA fehlen. Und um auch zukünftig den Status quo in der Versorgung halten zu können, werden wir eine Vielzahl junger Kolleginnen und Kollegen benötigen. Es müssen daher dringend deutlich mehr Studienplätze geschaffen werden.“

Dieser Forderung stimmte Dr. Pedro Schmelz, Vorstand der KV Bayerns zu: „Es wäre ein Leichtes gewesen, in den vergangenen 30 Jahren mehr Studienplätze zu schaffen. Die Politik wollte schlichtweg nicht und ist jetzt gefordert, Versäumtes nachzuholen.“

Die Resolutionen sowie die Berichte der KBV-Vorstände an die VV gibt es online: [www.kbv.de/html/58132.php](http://www.kbv.de/html/58132.php)

**Christian Wehry**

### Zahl des Monats

Die Leistungsfähigkeit des KV-Systems und der ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzte ist beeindruckend. Das zeigt ein Blick auf zentrale Kennzahlen, die wir Ihnen ab jetzt monatlich vorstellen.

### Zahl des Monats

Im Jahr 2021 lag der GKV-Jahresumsatz in der KV Brandenburg bei



**1,229** Milliarden Euro.

# Eine neue GOÄ als unliebsames Gastgeschenk

## Eröffnung des Deutschen Ärztetags in Bremen

„Damit Sie den Ärztetag nicht ohne Gastgeschenk verlassen, habe ich Ihnen das erste gedruckte Exemplar der neuen GOÄ mitgebracht.“ Mit diesen Worten überreichte Dr. Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer (BÄK) zur Eröffnung des 126. Deutschen Ärztetags in Bremen am 24. Mai einen dicken Wälzer an Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach. Darin schwarz auf weiß rund 5.600 Ziffern für die moderne Medizin – allerdings noch ohne gültige Preise. Dieser Entwurf sei zwischen BÄK, Privater Krankenversicherung und Beihilfe abgestimmt und in kleinteiliger Arbeit zusammen mit Fachgesellschaften und Berufsverbänden entstanden, so Dr. Reinhardt.

Er appellierte an den Bundesgesundheitsminister, die Novellierung der GOÄ nicht weiter zu verzögern. „Wir empfinden dies inzwischen als Affront!“ Die derzeitige GOÄ stamme aus dem Jahr 1982 und wurde 1996 lediglich teilweise überarbeitet. Sie bilde weder die Dynamik des ärztlichen Leistungsspektrums noch die aktuelle Kosten- und Preisentwicklung ab, monierte der BÄK-Präsident. Diese führe für Patienten, Ärzte und Krankenversicherer zu großer Verun-



**Dr. Klaus Reinhardt bei der Eröffnung des 126. Deutschen Ärztetags**  
Foto: Jürgen Gebhardt

sicherung sowie unnötiger Bürokratie. „Machen Sie bei dieser wichtigen Aufgabe die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten sowie die legitimen Ansprüche von Ärztinnen und Ärzten zum Maßstab Ihres Handelns“, rief er unter großem Applaus Herrn Lauterbach zu.

So richtig glücklich schien der Bundesgesundheitsminister jedoch nicht über dieses Gastgeschenk. „Kollege Reinhardt, unser gemeinsames Thema ist doch die Entbürokratisierung. Und ich bin mir nicht sicher, ob dieses dicke Buch dafür der richtige Weg ist“, entgegnete Prof. Lauterbach dem

Bundesärztekammer-Präsidenten. Er versprach jedoch, den Entwurf „vorurteilsfrei“ zu prüfen. Ganz oben auf seiner Agenda scheint die GOÄ jedoch nicht zu stehen.

Prof. Lauterbach dankte daneben den Ärztinnen und Ärzten für ihr großes Engagement in der Corona-Pandemie und kündigte an, dass sein Haus aktuell intensiv an Vorkehrungen für

die nächste Corona-Welle arbeite: „Das zum 23. September auslaufende Infektionsschutzgesetz muss angepasst werden. Was derzeit an Instrumenten vorhanden ist, wird nicht ausreichen, um im Herbst gut vorbereitet zu sein. Denn dabei geht es um viel mehr als eine Maskenpflicht in Innenräumen“, so der Bundesgesundheitsminister. **Christian Wehry**

## Ärztetag fordert: Reformen jetzt anpacken

Die Tagesordnung des 126. Deutschen Ärztetags in Bremen war umfangreich und vielfältig: Neben der aktuellen Gesundheitspolitik diskutierten die Abgeordneten beispielsweise über den ärztlichen Versorgungsbedarf in einer Gesellschaft des langen Lebens, die Corona-Pandemie, die ärztliche Weiterbildung sowie die Digitalisierung.

In seinem Leitantrag, der mit großer Mehrheit verabschiedet wurde, forderte der Deutsche Ärztetag den Gesetzgeber auf, wichtige Reformen im Gesundheitswesen jetzt umzusetzen. „Insbesondere sind die ambulanten und stationären Versorgungsstrukturen patientengerecht, sektorenverbindend und digital vernetzt auszugestalten“, heißt es in dem Beschluss.

### Digitalisierung fördern

Dafür solle etwa die Digitalisierung in den Praxen von der Politik nicht nur gefordert, sondern mit einem Praxiszukunftsgesetz auch gefördert werden – wie es in den Kliniken bereits gehandhabt wird. Das Geld dafür solle von Bund und Ländern kommen. Dabei verlange man nicht staatliche Hilfen, um das interne digitale Praxismanagement zu aktualisieren, betonte Bundesärztekammer-Präsident Dr. Klaus Reinhardt. Vielmehr gehe es um den interoperablen Ausbau des ambulanten Sektors im Sinne der digitalen Vernetzung und Kommunikation mit anderen Versorgungsbereichen und zwischen den Praxen. Dafür seien enorme Investitionen notwendig. Diese könnten nicht den Praxisinhabern allein aufgebürdet werden.

Zudem forderte der Ärztetag eine Priorisierung bei der Einführung digitaler Anwendungen sowie eine realistische und transparente versorgungsorientierte Digitalstrategie. Die nächsten zwölf Monate solle sich die Bundesregierung nach Willen des Ärztetags auf die Einführung des digitalen Notfalldatensatzes und die sichere Kommunikation im Gesundheitswesen fokussieren. Parallel dazu sollten Bundesgesundheitsministerium und gematik eine dauerhafte Testregion etablieren, in der Funktionalität und Praxistauglichkeit weiterer digitaler Anwendungen unter realen Bedingungen erprobt werden könnten.

### Mehr Wertschätzung

In einer Gesellschaft des langen Lebens wird der Bedarf an medizinischer Versorgung zunehmen. Zugleich stehe die Ärzteschaft in Deutschland vor einer enormen Ruhestandswelle, mahnte der Ärztetag. Rund 20 Prozent der Ärzte würden in den kommenden Jahren altersbedingt aus dem Berufsleben ausscheiden. Bei Kinderärzten werde zwischen 2020 und 2025 sogar ein Viertel in den Ruhestand gehen.

Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, forderte der Ärztetag eine

konsequente ärztliche Nachwuchsförderung, einen ressourcenschonenden Einsatz ärztlicher Arbeitskraft sowie einen wertschätzenden Umgang mit Ärzten zu gewährleisten. Dafür gelte es, zügig notwendige strukturelle Reformen umzusetzen, Bürokratie abzubauen, die Niederlassung und den Praxisbetrieb in ländlichen und strukturschwachen Regionen finanziell und strukturell zu unterstützen. Die Zahl der staatlich finanzierten Medizinstudienplätze müsse kurzfristig um mindestens 6.000 erhöht werden.

Mehr Wertschätzung verlangte der Ärztetag auch für die Medizinischen Fachangestellten (MFA). In mehreren Anträgen sprachen sich die Abgeordneten für einen staatlichen Corona-Bonus auch für MFA aus. Weil es auch in den Praxen immer schwieriger wird, qualifizierte Mitarbeiter zu finden, forderte der Ärztetag eine vollständige und zeitnahe Refinanzierung der Personalkostensteigerungen durch die Krankenkassen im ambulanten Versorgungsbereich. Arztpraxen als Arbeitgeber erhielten so die notwendigen Spielräume für Gehaltssteigerungen und blieben als Arbeitgeber konkurrenzfähig. **ute**

Das ausführliche Beschlussprotokoll sowie weitere Information rund um den 126. Deutschen Ärztetag in Bremen finden Sie auf der Website der Bundesärztekammer:

[www.bundesaerztekammer.de/aerztetag/126-deutscher-aerztetag-2022](http://www.bundesaerztekammer.de/aerztetag/126-deutscher-aerztetag-2022)



# Abgabe Quartalsabrechnung II/2022

Frist endet am 14. Juli 2022

Weiterhin sind einige Unterlagen neben der Online-Abrechnung auch in Papierform mit der Abrechnung einzureichen.

Die ergänzenden Unterlagen wie:

- Erklärung zur Vierteljahresabrechnung (mit gültigem Barcode)
- Erklärung zu abgerechneten Behandlungen in Selektivverträgen nach Kapitel 35.2 EBM, der psychotherapeutischen Sprechstunde gemäß der GOP 35151 EBM und der psychotherapeutischen Akutbehandlung gemäß der GOP 35152 EBM

und, sofern keine Versichertenkarte vorlag und eine Abrechnung über die KVBB möglich ist, im Original:

- Abrechnungsscheine für Asylämter
- Abrechnungsscheine für Bundesversorgungsgesetz (BVG) und verwandte Rechtskreise

senden Sie per **Fax** an die **0331/23 09 545**. Oder Sie schicken die Unterlagen per Post oder mittels Kurier an: **KV Brandenburg, Pappelallee 5, 14469 Potsdam**.

Gemäß der Abrechnungsordnung ist die Abrechnung vollständig und quartalsgerecht zu den festgesetzten Terminen einzureichen. Die Abgabefrist gilt auch für die Abrechnung im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV).

Anträge auf **Verlängerung der Abgabefrist** richten Sie bitte vor Fristablauf schriftlich mit Begründung an die KVBB. Die Abrechnungsdaten werden über das Onlineportal übertragen. Dort finden Sie auch direkt auf der Startseite die Möglichkeit, eine Verlängerung der Abgabefrist zu beantragen.

## Zentrale Formularbestellung in Potsdam

Fax: 0331/98 22 98 04      Tel.: 0331/98 22 98 05

Angabe der Absenderadresse mit Betriebsstättennummer bitte nicht vergessen

## Die Restzahlung für das Quartal I/2022 erfolgt am 28. Juli 2022.

**Ansprechpartner:** Fachbereich Widerspruch/Honorar, Sachgebiet Arztkontokorrent/Nachverrechnungen (Frau Schrader) 0331/23 09 409

# Nicht-invasiver Pränataltest auf Trisomien jetzt Kassenleistung

Mit Änderung der Mutterschafts-Richtlinien wurde die nicht-invasive Pränataldiagnostik zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21 mittels eines molekular-genetischen Tests (NIPT) für die Anwendung bei Schwangerschaften mit besonderen Risiken erweitert.

Zum 1. Juli 2022 werden nun entsprechende Leistungen in den EBM aufgenommen:

- **GOP 01789:** Beratung nach Genodiagnostikgesetz (GenDG) zum nicht-invasiven Pränataltest - 84 Punkte (9,46 Euro), je vollendete 5 Minuten, viermal je Schwangerschaft
- **GOP 01790:** Beratung nach GenDG bei Vorliegen eines positiven nicht-invasiven Pränataltests - 166 Punkte (18,70 Euro), je vollendete 10 Minuten, viermal je Schwangerschaft

Die Beratungsleistungen können Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe abrechnen, die die Qualifikation „fachgebundene genetische Beratung“ haben, sowie Fachärzte für Humangenetik oder auf dem Fachgebiet entsprechend qualifizierte Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Medizinische Genetik.

- **GOP 01870:** nicht-invasiver Pränataltest zur Bestimmung des Risikos einer Trisomie 13, 18 und 21 - 1642 Punkte (184,99 Euro), zweimal im Krankheitsfall, einmal je Schwangerschaft

Für die Laborleistung ist ein validiertes Testverfahren anzuwenden, das die in den Mutterschafts-Richtlinien festgelegten Testgütekriterien erfüllt. Die GOP 01870 ist nur von Fachärzten für Humangenetik oder für Laboratoriumsmedizin berechnungsfähig.

## Versicherteninfo bei KVBB bestellbar

Für die ärztliche Beratung zum nicht-invasiven Pränataltest auf die Trisomien 13, 18 und 21 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) eine Versicherteninformation veröffentlicht.

Der mehrseitige Flyer „Bluttest auf Trisomien – Der nicht-invasive Pränataltest (NIPT) auf Trisomie 13, 18 und 21“ ist Bestandteil der ärztlichen Beratung zu Untersuchungen auf die Trisomien. Schwangere mit besonderen Risiken sollen die Broschüre von ihrem Arzt erhalten.

Der Flyer informiert ausführlich über die Untersuchung und die For-

men der Trisomie. Ergänzend zur ärztlichen Beratung soll er Schwangere bei der Entscheidung für oder gegen den NIPT unterstützen.

Der G-BA hatte 2019 beschlossen, dass der Bluttest auf Trisomien in begründeten Einzelfällen und nach ärztlicher Beratung Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung wird.

Gynäkologen und Fachärzte für Humangenetik oder Medizinische Genetik können die Versicherteninformation ab sofort über die Formularbestellung der KV Brandenburg beziehen: Tel.: 0331/98 22 98 05, Fax: 0331/98 22 98 04 oder unter [www.kvbb.de/praxis/service/formularbestellung/](http://www.kvbb.de/praxis/service/formularbestellung/)

#### **Unser Service für Sie:**

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

## Nun auch zweite Meinung für bestimmte Herzuntersuchungen

Gesetzlich versicherte Patienten haben **seit dem 31. Mai 2022** auch vor **geplanten kathetergestützten elektro-physiologischen Herzuntersuchungen und Ablationen am Herzen** das Recht, eine zweite ärztliche Meinung einzuholen. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die Zweitmeinungs-Richtlinie entsprechend ergänzt. Nicht umfasst sind Notfalleingriffe und dringliche Eingriffe.

### **Berechtigte Facharztgruppen**

Die Genehmigung zur Teilnahme als „Zweitmeiner“ können Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie, Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie, Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinderkardiologie sowie Kinder- und Jugendmedizin

mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendkardiologie beantragen. Ein entsprechendes Formular ist auf unserer Website unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de) > Praxis > Qualitätssicherung > Genehmigungspflichtige/Anzeigespflichtige Leistungen > Übersicht von A-Z > Zweitmeinungsverfahren veröffentlicht.

### **Leistungsinhalt und Vergütung**

Der Arzt, der die Indikation für einen definierten Eingriff im Rahmen der „Erstmeinung“ stellt, kann einmal im Krankheitsfall die GOP 01645 (8,34 Euro) abrechnen. Sie beinhaltet die Aufklärung und Beratung im Zusammenhang mit dem ärztlichen Zweitmeinungsverfahren sowie die Zusammenstellung aller erforderlichen Unterlagen für den Patienten.

**Lesen Sie weiter auf Seite 16.**

## Ihre neue Praxis in den Albert-Schweitzer-Höfen Erstbezug in Hennigsdorf

unverbindliche Visualisierung

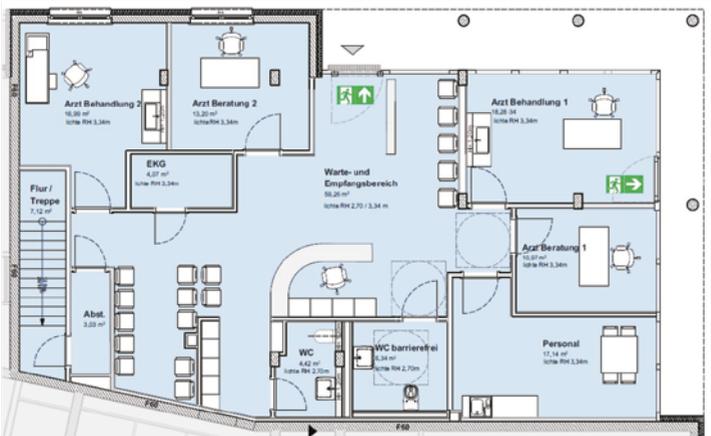


Die Albert-Schweitzer-Höfe bieten 74 neue Wohnungen und  
1 moderne Praxisfläche in repräsentativer Ecklage.

Das Neubauquartier liegt fußläufig zum Bahnhof und zum Rathaus in der Seilerstraße.

Die barrierefreie rund 161 m<sup>2</sup> große Praxisfläche wird derzeit ausgebaut.  
Neben dem großzügigen Warte- und Empfangsbereich stehen 4 Behandlungszimmer  
und 1 Aufenthaltsraum mit bodentiefen Fenstern und hochwertigen Designböden zur  
Verfügung. Direkt angeschlossen sind 83 m<sup>2</sup> Archiv- und Lagerfläche im Untergeschoss  
erreichbar. Die Praxis wird im energiesparenden KfW55-Standard errichtet,  
optional stehen PKW-Stellplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

Provisionsfreie Vermietung ab 01.09.2022  
244 m<sup>2</sup> Gesamtfläche  
3.799,74 € Gesamtmiete (zzgl. USt.)



**STRATEGIS**

Stefan Prill  
+49 30 44353-366  
s.prill@strategis.eu  
www.strategis.de

Ärzte müssen alle Leistungen des Zweitmeinungsverfahrens bei der Abrechnung nach bundeseinheitlichen Vorgaben eingriffsspezifisch kennzeichnen.

Für die Einleitung der Zweitmeinung für kathetergestützte elektrophysiologische Herzuntersuchungen und Ablationen am Herzen kennzeichnen Sie die GOP 01645 mit dem „G“ (GOP 01645G).

Die Zweitmeinung umfasst die Durchsicht vorliegender Befunde des behandelnden Arztes und ein Anamnesegespräch. Hinzu kommen ärztliche Untersuchungen, sofern sie zur Befunderhebung und Überprüfung der Indikationsstellung zwingend erforderlich sind. Die Abrechnung der **Zweitmeinung ist im Abschnitt 4.3.9 „Ärztliche Zweitmeinung“** im Allgemeinen Teil des EBM geregelt. Danach rechnet der Arzt, der die Zweitmeinung abgibt, für den Patienten seine jewei-

lige arztgruppenspezifische Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale ab. Sind für die Beurteilung ergänzende Untersuchungen notwendig, können diese ebenfalls unter Angabe einer medizinischen Begründung abgerechnet werden.

Durch den „Zweitmeiner“ hat eine indikationsspezifische Kennzeichnung aller im Zweitmeinungsverfahren durchgeführten und abgerechneten Leistungen als Freitext im Feld freier Begründungstext (Feldkennung 5009) mit der **88200G** zu erfolgen.

Die **Vergütung** der im Zusammenhang mit dem Zweitmeinungsverfahren erbrachten Leistungen erfolgt **zunächst extrabudgetär**.

#### **Unser Service für Sie:**

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100  
Qualitätssicherung Frau Bernhardt  
0331/23 09 375

## **Hintergrund**

Gesetzlich versicherte Patienten haben einen Rechtsanspruch, vor bestimmten planbaren Operationen eine unabhängige ärztliche Zweitmeinung einzuholen. Anfang 2019 ist das Verfahren gestartet.

Indikationsstellende Ärzte sind verpflichtet, Versicherte über ihren Rechtsanspruch auf eine Zweitmeinung zu informieren, wenn sie die Indikation für einen dieser planbaren Eingriffe stellen.

Bisher bestand bei sechs Eingriffen, soweit diese planbar sind, Anspruch auf eine Zweitmeinung: Mandeloperationen (Tonsillektomie, Tonsillotomie), Gebärmutterentfernungen (Hysterektomien), arthroskopische Eingriffe an der Schulter, Amputationen beim diabetischen Fußsyndrom, Implantationen einer Knieendoprothese sowie Operationen an der Wirbelsäule.

# Bereitschaftsdienst: Änderungen ab Juli

Ab 1. Juli treten im ärztlichen Bereitschaftsdienst einige Neuerungen in der Vergütung und Abrechnung in Kraft. Diese hat die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) auf ihren Sitzungen am 11. März 2022 und am 26. November 2021 (Punkt 3) beschlossen.

## 1. Mehr Geld an gesetzlichen Feiertagen

Für Dienste an gesetzlichen Feiertagen, Heiligabend und Silvester gibt es mindestens 70 Euro pro Stunde. Die Vergütung erfolgt auf Basis einer Einzelleistungvergütung.

## 2. Keine monatliche Auszahlung der Dienstpauschalen mehr

**Vertragsärzte** der KV Brandenburg erhalten Abschläge für ihre Bereitschaftsdienste ab Juli im Rahmen ihrer Abschlagszahlungen. Die Restzahlung erfolgt mit der regulären Honorarabrechnung.

**Ärzte, die ausschließlich oder in Nebentätigkeit Bereitschaftsdienste in Brandenburg leisten**, bekommen eine quartalsbezogene Abschlagszahlung im ersten Monat nach dem Abrechnungsquartal. Diese beträgt 90 Prozent der Mindestvergütung, inklusive An- und Abfahrtpauschalen für alle in BD-Online dokumentierten Dienste des jeweiligen Quartals. Die

Restzahlung erfolgt mit der regulären Honorarabrechnung.

Beispiel: Für einen Dienst, den Sie am 17. August 2022 durchführen, erhalten Sie im Oktober 2022 die quartalsbezogene Abschlagszahlung von 90 Prozent. Die restliche Vergütung wird mit dem Honorarbescheid für das Quartal III/2022 Ende Januar 2023 ausgezahlt.

Voraussetzung ist, dass Sie Ihre digitale Quartalsabrechnung – inklusive der Erklärung zur Vierteljahresabrechnung – fristgerecht einreichen.

## 3. Einsatzarzt: Wegegebühren werden einbehalten

Einsatzärzte werden im Bereitschaftsdienst sehr oft zu Leichenschauen oder Hausbesuchen bei Privatpatienten gerufen. Dafür können jedoch keine Wegepauschalen zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) abgerechnet werden. Natürlich stellt der jeweilige Fahrdienst die Fahrt dennoch der KVBB in Rechnung.

Daher werden künftig alle durch den Fahrdienst mit dem jeweiligen Einsatzarzt erfolgten Fahrten der KVBB gemeldet und analog der GKV-Wegepauschalen von der Vergütung des Einsatzarztes abgezogen. Gleichsam werden die durch den Einsatzarzt abgerechneten Wegepauschalen für

GKV-Versicherte dem Arzt mit der Quartalsabrechnung gutgeschrieben. Bitte rechnen Sie daher sorgfältig ab.

Ein ausführliches Informationsschreiben zu den bevorstehenden Änderungen wurde bereits an alle Ärztinnen und Ärzte versandt. Dieses

können Sie bei Bedarf in BD-Online unter Downloads abrufen.

**Unser Service für Sie:**

Bereitschaftsdienst-Management  
0331/98 22 98 09, [bd@kvbb.de](mailto:bd@kvbb.de)  
Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

## Bereitschaftsdienstplanung in BD-Online

Die Bereitschaftsdienstplanung über die Buchungssoftware BD-Online beginnt sechs Monate vor dem jeweiligen Dienstquartal. Ab diesem Zeitpunkt können ausschließlich Vertragsärzte/ Einrichtungen sowie angestellte Ärzte (nach Freigabe durch ihren Arbeitgeber) Dienste in ihrer zugeordneten Bereitschaftsdienst-Region belegen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie ab **1. Juli** die Dienste in Ihrer zugeordneten Region für das **erste Quartal 2023** buchen können.

Eine Übersicht der jeweiligen Zeiträume für die Buchung finden Sie in BD-Online unter Downloads.

**Unser Service für Sie:**

Bereitschaftsdienst-Management  
[bd@kvbb.de](mailto:bd@kvbb.de)

## Neue Pauschalen für vorläufige DiGA

Für erstattungsfähige digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA), die vorläufig in das Verzeichnis des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) aufgenommen werden, gibt es seit 1. Mai eine neue Vergütungspauschale. Damit werden zusätzliche ärztliche und psychotherapeutische Leistungen honoriert, die bei der Anwendung einiger DiGA erforderlich sind.

Die neue Pauschale **86700** (7,12 Euro) wurde für die Verlaufskontrolle und Auswertung einer DiGA vereinbart. Sie ist:

- berechnungsfähig durch Hausärzte, Kinderärzte, Internisten mit und ohne Schwerpunkt (inkl. der Fachärzte, die an der Onkologie-Vereinbarung

teilnehmen), Gynäkologen, Orthopäden, Chirurgen (mit Ausnahme der Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie), Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie Fachärzte, die nach Kapitel 16, 21, 22 und 23 Leistungen berechnen, und Fachärzte mit der Zusatzweiterbildung Psychotherapie,

- im Behandlungsfall einmal berechnungsfähig, im Krankheitsfall je DiGA höchstens zweimal.

Anzugeben ist die Pharmazentralnummer (PZN) der DiGA bei Berechnung einer Verlaufskontrolle. Bei mehreren Verlaufskontrollen unterschiedlicher DiGA kann die Leistung mehrfach berechnet werden.

Folgende vorläufig aufgenommene DiGA sind aktuell abrechnungsfähig (Stand Redaktionsschluss):

DiGA	Anwendung bei
CANKADO PRO-React Onco	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) C50
companion patella	Krankheiten im Patellofemoralbereich M22.2 Chondromalacia patellae M22.4 Tendinitis der Patellarsehne M76.5 und 2 weitere
Mawendo	Krankheiten der Patella M22
Invirto – Die Therapie gegen Angst	Agoraphobie: ohne Angabe einer Panikstörung F40.00 Agoraphobie: mit Panikstörung F40.01 Soziale Phobien F40.1 Panikstörung (episodisch paroxysmale Angst) F41.0
Oviva Direkt für Adipositas	Adipositas E66
Zanadio	Adipositas E66

Die komplette DiGA-Übersicht mit weiteren Infos finden Sie online beim BfArM: <https://diga.bfarm.de/de/verzeichnis>

Eine Berechnung im Rahmen der Videosprechstunde kann nicht erfolgen. Im Behandlungsfall ist die GOP 86700 nicht neben der Erstverordnung derselben DiGA (GOP 01470) berechnungsfähig.

**Lesen Sie weiter auf Seite 20.**

## Neue Verordnungspauschale für Kinder und Jugendliche

Neu ist zudem, dass nun auch Kinderärzte eine Vergütung für die DiGA-Verordnung erhalten. Die Abrechnung der Erstverordnung für Kinder und Jugendliche erfolgt über die **GOP 86701**.

Bisher gab es keine berechnungsfähige GOP, die auch für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren genutzt werden konnte. Im BfArM-Verzeichnis werden jetzt drei vorläufige DiGA der Altersgruppe „Jugendliche (12-17)“ zugeordnet: Rehappy, Mawendo und companion patella.

Kinderärzte, die Patienten dieser Altersgruppe erstmalig DiGA verordnen, können die GOP 86701 (2 Euro) berechnen. Diese Leistung ist bis 31. Dezember 2022 befristet.

Bei den DiGA Mawendo und companion patella, die bei Erkrankungen der Kniescheibe unterstützend eingesetzt werden können, ist eine Verlaufskontrolle durch den Arzt nötig. Somit können Kinder- und Jugendärzte hier die neue GOP (Pauschale) 86700 für die Verlaufskontrolle und Auswertung abrechnen.

## Neue GOP für dauerhaft aufgenommene DiGA

Für die DiGA Vivira, die dauerhaft im BfArM-Verzeichnis aufgenommen wurde und bei einer Osteochondrose der Wirbelsäule verordnet werden kann, wird eine neue GOP in den EBM aufgenommen. Die **GOP 01472** (7,21 Euro) kann ab **1. Juli 2022** für die Verlaufskontrolle und Auswertung von Hausärzten, Internisten ohne Schwerpunkt, Orthopäden und Fachärzten für Chirurgie abgerechnet werden.

**Unser Service für Sie:**  
Abrechnungsberatung 0331/23 09 100



# T 2 M E D

das einfach andere Praxisprogramm



iOS

## Die Software-Innovation für Ihre Praxis

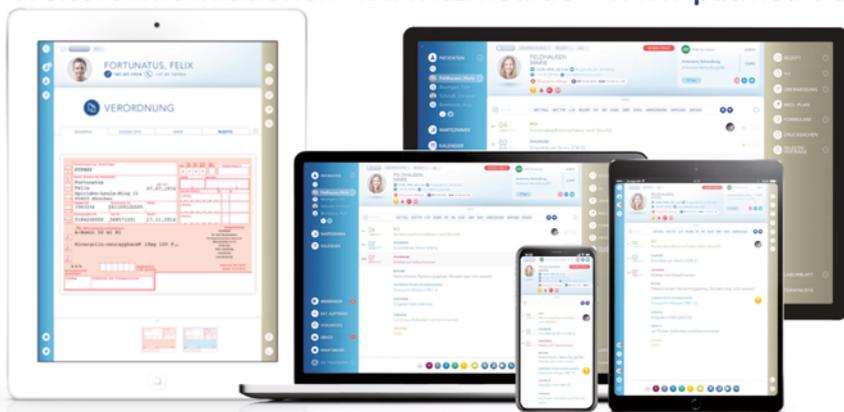
- Module der Telematik (TI) im Rahmen der Softwarepflege ohne Extrakosten integriert

- elektronische Patientenakte als sichere Smartphone-App für Ihre Patienten



- KBV-zertifizierte App fürs iPad: Erledigen Sie Ihren Praxisalltag in ungewohnter mobiler Freiheit.

Weitere Informationen: [www.t2med.de](http://www.t2med.de) • [www.patmed.de](http://www.patmed.de)



## Die Brandenburger T2med-Partner sind gern für Sie da: Potsdam                      Eberswalde                      Cottbus

ITS medical GmbH  
Frau Calek  
[info@itsmedical.de](mailto:info@itsmedical.de)  
[www.itsmedical.de](http://www.itsmedical.de)  
0331- 8 777 777 0

HUCKE-IT  
Herr Hucke  
[info@hucke-it.de](mailto:info@hucke-it.de)  
[www.hucke-it.de](http://www.hucke-it.de)  
03334- 63 55 843

Systemhaus Hartwaretotal  
Herr Dahle  
[t2med@hartwaretotal.de](mailto:t2med@hartwaretotal.de)  
[www.hartwaretotal.de](http://www.hartwaretotal.de)  
0355- 48 66 869

## TI: Hardware-Tausch ab Herbst 2022

Die Konnektoren für die Telematikinfrastruktur (TI) müssen nach und nach ausgetauscht und durch neue Geräte ersetzt werden, da die Sicherheitszertifikate der Konnektoren nach fünf Jahren auslaufen.

### Erste CGM-KoCoBoxen noch dieses Jahr tauschen

Die ersten Konnektoren, die von einem Austausch betroffen sind, sind einige KoCoBoxen der CompuGroup Medical (CGM). Das Unternehmen teilte mit, dass in Brandenburg 517 Konnektoren zwischen September und Dezember 2022 ausgetauscht werden müssen. Betroffene Praxen werden per Post sowie sechs Monate vor Tausch über eine regelmäßige Systemmeldung im Praxisverwaltungssystem (PVS) über den anstehenden Tausch informiert.

### Auch Praxisausweis und Sicherheitskarten betroffen

Im Rahmen des Konnektor-Tauschs benötigen Praxen nach fünf Jahren gegebenenfalls auch einen neuen Praxisausweis (SMC-B) sowie neue Sicherheitskarten für die verwendeten elektronischen Kartenlesegeräte. Diese werden bei CGM am Installationstag gemäß Bestellung vom Systembetreuer mitgeführt. Bitte nehmen Sie unbedingt Kontakt mit Ihrem PVS-Betreuer auf. Sollten ein neuer Praxisausweis bzw. Sicherheitskarten benötigt werden, müssen diese rechtzeitig bestellt werden.

Alle Informationen zum Tausch der KoCoBox sowie das Ablaufdatum des Konnektors, SMC-B und Sicherheitskarten können unter [www.cgm.com/ti-erneuern](http://www.cgm.com/ti-erneuern) unter Angabe der Kundennummer abgerufen werden.

Die Konnektor-Hersteller haben unterschiedliche Herangehensweisen zur Identifikation und zum Austauschverfahren. Die Austauschverfahren von Secunet, Rise und Akquinet sind Stand Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

### Finanzierung und Empfehlung

Die Verhandlungen zur Finanzierung des Konnektoren-Tauschs zwischen KBV und GKV-Spitzenverband waren Ende Mai gescheitert. Die Krankenkassen hatten es abgelehnt, die den Praxen entstehenden Kosten für den ab September beginnenden Austausch der Hardware in voller Höhe zu erstatten. Die KBV hat deshalb das Schiedsamt eingeschaltet, um möglichst rasch eine Entscheidung herbeizuführen.

Auch wenn die Finanzierung noch nicht endgültig geklärt ist, empfehlen wir Ihnen die Konnektoren rechtzeitig vor Ablauf des Sicherheitszertifikats auszutauschen. Sind die Zertifikate einmal abgelaufen, können Sie nicht mehr auf die TI zugreifen, keine Patientendaten in Ihr PVS einlesen, keine Formulare drucken und keine Abrechnung bei der KVBB einreichen. Kurzfristige Einrichtungstermine können gegebenenfalls zu hohen Zusatzkosten führen.

**Unser Service für Sie:**

Benutzerservice DatenNerv/KV-SafeNet  
0331/98 22 98 06  
[online@kvbb.de](mailto:online@kvbb.de)

## eRezept kommt schrittweise

gematik beschließt zeitlich und regional gestuften Roll-out

„Unsere Bedenken wurden gehört: Eine automatische und verpflichtende Einführung des eRezepts zum 1. September in zwei Bundesländern ist vom Tisch“, zeigte sich Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zufrieden. Wurde doch zuvor noch kolportiert, dass die Ausstellung von eRezepten ab Herbst für Praxen in Bayern und Schleswig-Holstein zur Pflicht werde. Das Veto der niedergelassenen Ärzteschaft kam umgehend, klar und deutlich.

Die Einführung des elektronischen Rezepts (eRezept) wird für Praxen stufenweise und nach klar definierten Qualitätskriterien erfolgen. Das haben die Gesellschafter der gematik Ende Mai einstimmig beschlossen.

### Die Testphase wird intensiviert

Zum Stichtag 1. September werden zunächst die Apotheken deutschlandweit empfangs- und abrechnungsbereit für das eRezept sein. Die Krankenkassen können die eRezepte bereits verarbeiten.

Darüber hinaus wird ab dem 1. September in den Regionen Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein eine strukturierte Startphase mit ausgesuchten Pilotpraxen und -kliniken beginnen. Je nach technischer und organisatorischer Verfügbarkeit werden dann nach und nach weitere Praxen in den Regionen das eRezept ausstellen. Stand heute ist angedacht, drei Monate nach Start der Pilotphase in Schleswig-Holstein und Westfalen-Lippe in die eRezept-Pflicht zu gehen.

**Lesen Sie weiter auf Seite 24.**

Die nächsten Schritte der stufenweisen Einführung werden von den Gesellschaftern zeitnah festgelegt. Die Testphase wird eng von der gematik und den Landes-KVen betreut. So sollen auch erweiterte Serviceangebote und ein Anreizsystem für Praxen erarbeitet werden.

## Was bedeutet dies für Brandenburg?

Stand heute ist laut gematik geplant, ab Dezember 2022 in sechs weiteren Bundesländern die schrittweise Einführung des eRezept zu beginnen. 2023 sollen die übrigen acht Bundesländer folgen – und damit die bundesweite Nutzung umgesetzt werden.

„Grundsätzlich werden die jeweiligen Roll-out-Phasen erst dann umgesetzt, wenn alle abgestimmten Qualitätskriterien erreicht und dies von den Gesellschaftern auch so festgestellt wird“, betonte KBV-Vorstand

Dr. Thomas Kriedel. Zudem soll der Start auch in den anderen Regionen nur in enger Abstimmung mit den KVen erfolgen.

Ob Brandenburg in der zweiten (ca. Dezember 2022) oder dritten (ca. März 2023) Testphase dabei sein wird, ist zur Zeit noch nicht bekannt. Wir appellieren jedoch an alle Brandenburger Praxen, sich frühzeitig mit dem eRezept auseinanderzusetzen.

Dabei werden wir Sie unterstützen und stehen dazu auch in engem Austausch mit dem Apothekerverband Brandenburg. Bereits nach den Sommerferien sind erste gemeinsame Informationsveranstaltungen zum eRezept für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxispersonal und Apotheker geplant. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren. Über die Termine und Inhalte informieren wir Sie rechtzeitig. **Tina Peters/Ute Menzel**

### Unser Service für Sie:

Benutzerservice DatenNerv/KV-SafeNet  
0331/98 22 98 06  
[online@kvbb.de](mailto:online@kvbb.de)

# BZgA mit neuem Online-Portal zu Long COVID

Unter [www.longcovid-info.de](http://www.longcovid-info.de) hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ein neues Online-Informationsportal gestartet. Interessenten finden dort fachlich gesicherte und verlässliche Informationen rund um Long COVID.

Neben medizinischen Inhalten über die Langzeitfolgen einer Ansteckung mit dem Corona-Virus hat die BZgA dort auch Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten und Empfehlungen für den Alltag bereitgestellt.

Speziell für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gibt es einen Bereich „Long COVID am Arbeitsplatz“, in dem es unter anderem um die berufliche Teilhabe geht.

Die Website wurde in Zusammenarbeit mit 13 Organisationen aus Gesundheit, Wissenschaft und Arbeitswelt entwickelt, unter anderem der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem Robert Koch-Institut. Sie ergänzt das bestehende Online-Angebot der BZgA zu COVID-19 und Long COVID: [www.infektionsschutz.de/coronavirus](http://www.infektionsschutz.de/coronavirus)

Anzeige

**Ihre Spezialisten für alle Rechtsfragen im Gesundheitswesen!**

**Insbesondere Beratung für**

- Ärzte | Zahnärzte
- Apotheken
- Krankenhausträger
- Berufsverbände
- Sonstige Unternehmen im Gesundheitswesen

**Vom Arbeitsrecht bis zur Zulassung** - unsere Kanzlei steht für persönliche, individuelle und zielgerichtete Rechtsberatung und Vertretung. Erfahren Sie mehr über unser umfassendes Leistungsportfolio unter [Praxisrecht.de](http://Praxisrecht.de)

oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

**Ihre Ansprechpartnerin vor Ort** **Kanzlei Berlin**

---

**Elke Best**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Medizinrecht

**Uhlandstraße 28 10719 Berlin**  
fon +49 (0) 30 - 887 10 89 10  
e-mail [berlin@praxisrecht.de](mailto:berlin@praxisrecht.de)



## Niederlassungen Mai 2022

Planungsbereich Landkreis  
Brandenburg an der Havel, Stadt/  
Potsdam-Mittelmark

**Anne Wagenbreth-Gräbitz, M. Sc.**  
Psychologische Psychotherapeutin/  
analytische Psychotherapie  
Unter den Linden 1 A  
14542 Werder (Havel)  
(qualifikationsbezogene  
Sonderbedarfszulassung)

Planungsbereich kreisfreie  
Stadt Cottbus

**Dr. rer. biol. hum.**  
**Robert Ulrich Scharfenort**  
Psychologischer Psychotherapeut/  
Verhaltenstherapie

Brandenburger Platz 2  
03046 Cottbus  
(Übernahme der Praxen von  
Dipl.-Psych. Kornelia Przybilla und  
Dipl.-Psych. Nicholas Dierstein)

Planungsbereich Landkreis  
Dahme-Spreewald

**Maria Fissler**  
Psychologische Psychotherapeutin/  
Verhaltenstherapie  
Str. des Friedens 8  
15745 Wildau  
(Neugründung)

## Entscheidungen Zulassungs-/Berufungsausschuss April und Mai 2022

Nachstehende Entscheidungen haben noch keine Bestandskraft erlangt, sodass noch Widerspruch eingelegt werden kann.

Neuzulassungen

**Annelie Stöpel**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag  
Gerichtstr. 15  
15859 Storkow  
ab 01.07.2022

**Katharina von der Ecken**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
dreiviertel Versorgungsauftrag  
Industriestr. 4  
14959 Trebbin  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Christian Wilke**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag  
Jacobstr. 13  
14776 Brandenburg an der Havel  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Susan Beckmann**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
voller Versorgungsauftrag  
Käthe-Kollwitz-Str. 31  
14532 Kleinmachnow  
ab 01.09.2022

**Dr. med. Martin Marquardt**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
voller Versorgungsauftrag  
Industriestr. 4  
14959 Trebbin  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Britt Hinrichs**

Fachärztin für Augenheilkunde  
halber Versorgungsauftrag  
Potsdamer Str. 7-9  
14513 Teltow  
ab 01.07.2022

**Katrin Bluhm**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Rheumatologie  
voller Versorgungsauftrag  
aufgrund qualifikationsbezogener  
Sonderbedarfsfeststellung  
Kanalstr. 8-9  
14776 Brandenburg an der Havel  
ab 01.10.2022

**Gökhan Öksüz**

Facharzt für Physikalische und  
Rehabilitative Medizin  
halber Versorgungsauftrag  
Aufstockung auf einen vollen  
Versorgungsauftrag  
Hans-Grade-Allee 1  
12529 Schönefeld  
ab 01.07.2022

**Robert Kapelle**

Facharzt für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie/  
ausschließlich psychotherapeutisch  
tätig  
halber Versorgungsauftrag  
Friedrich-Ebert-Str. 38  
14469 Potsdam  
ab 01.07.2022

**Dr. phil. Anke Demmrich**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
aufgrund lokaler Sonderbedarfs-  
feststellung  
Gartenstr. 2 A  
14548 Schwielowsee OT Caputh  
ab 01.10.2022

**Alexander Dorn, B. A.**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeut  
halber Versorgungsauftrag  
Calauer Str. 70  
03048 Cottbus  
ab 01.07.2022

**Dipl.-Soz./Soz. Päd.**

**Manuela Hauschild**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin

halber Versorgungsauftrag

Bötzseestr. 119

15345 Petershagen-Eggersdorf

ab 01.10.2022

**Yvette Henschel**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin

halber Versorgungsauftrag

Zehlendorfer Damm 108

14532 Kleinmachnow

ab 01.01.2023

**Dipl.-Päd. Corinna Krampf**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin

halber Versorgungsauftrag

Benzstr. 8-9

14482 Potsdam

ab 01.03.2023

**Annett Kruschwitz**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin

halber Versorgungsauftrag

Aufstockung auf einen vollen

Versorgungsauftrag

Heinrich-Zille-Str. 4

04895 Falkenberg/Elster

ab 01.08.2022

**Dipl.-Päd. Doreen Moros**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin

halber Versorgungsauftrag

Goethestr. 10

15745 Zeuthen

ab 01.07.2022

**Laura Seifert, B. A.**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin

halber Versorgungsauftrag

Bahnhofstr. 16

15806 Zossen

ab 01.10.2022

**Dipl.-Psych. Larissa Arndt**

Psychologische Psychotherapeutin

halber Versorgungsauftrag

Benzstr. 8-9

14482 Potsdam

ab 01.03.2023

**Dipl.-Psych. Torsten Denter**

Psychologischer Psychotherapeut

halber Versorgungsauftrag

Karl-Liebknecht-Str. 18

03099 Kolkwitz

ab 01.07.2022

**Birgit Gans**

Psychologische Psychotherapeutin

halber Versorgungsauftrag

Bahnhofplatz 10

19348 Perleberg

ab 01.07.2022

**Dipl.-Psych. Fabienne Kosak**

Psychologische Psychotherapeutin

halber Versorgungsauftrag

Gartenstr. 2

16278 Angermünde

ab 01.05.2022

**Dipl.-Psych. Solvig Lorenz**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Königstr. 34  
16259 Bad Freienwalde  
ab 01.10.2022

**Dipl.-Psych. Andrea Märker**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Waldstr. 27  
15345 Rehfelde bei Strausberg  
ab 01.10.2022

**Stefan Theile, M. Sc.**

Psychologischer Psychotherapeut  
halber Versorgungsauftrag  
Aufstockung auf einen vollen  
Versorgungsauftrag  
Str. der Jugend 117  
03046 Cottbus  
ab 01.07.2022

**Anne Wagenbreth, M. Sc.**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Unter den Linden 1 A  
14542 Werder (Havel)  
ab 01.05.2022

**Katja Ziervogel, M. Sc.**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Herbert-Jensch-Str. 15  
15234 Frankfurt (Oder)  
ab 01.07.2022

**Änderung Zulassungsfachgebiet**

**Vera Jakobi**

Fachärztin für Psychosomatische  
Medizin **und Psychotherapie**  
voller Versorgungsauftrag  
Ruhwaldstr. 31  
16540 Hohen Neuendorf

**Anstellungen**

**Dr. med. Tina Lutsch**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Wittenberger Str. 15 A  
14823 Niemege  
Anstellung:

**Dr./ (RUS) Karim Asmat**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 16.05.2022

**Dr. med. Kathrin Zielke**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Kantstr. 57  
15366 Hoppegarten  
Anstellung:

**Dr. med. Gisela Staender**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Michaela Güldener**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
Aufbaustr. 13  
16928 Pritzwalk  
Anstellung:

**Dr. med. Doris Philipp**

Praktische Ärztin  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Christine Seelig**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Kardiologie  
Bertolt-Brecht-Platz 1 A  
16303 Schwedt/Oder  
Anstellung:

**Sabrina Kolbe**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
ab 01.07.2022

**Petra Stadler**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neu Zittauer Str. 41  
15537 Erkner  
Anstellung:

**Silja Lex**

Psychologische Psychotherapeutin  
ab 01.07.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Katharina von der Ecken**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Dr. med. Martin Marquardt**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Industriestr. 4  
14959 Trebbin  
Anstellung:

**Christian Kühn**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
ab 01.07.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Anna Oskwarek**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin

**Tomasz Oskwarek**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Mittelstr. 5-6  
03185 Peitz

Anstellung:

**Susanne Gröschke**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
ab 01.06.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Dr. med. Ulrike Wolf**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Nephrologie

**Elke Wecke-Harbarth**

Fachärztin für Innere Medizin/  
SP Nephrologie  
Schwanstr. 10  
03046 Cottbus  
Anstellung:

**Dr. med. Florian Reichenberger**

Facharzt für Innere Medizin und  
Nephrologie  
aufgrund qualifikationsbezogener  
Sonderbedarfsfeststellung  
ab 01.07.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Dr. med. Kerstin Fiegler**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Nephrologie

**Dr. med. Horst Fiegler**

Facharzt für Innere Medizin/  
SP Nephrologie

**Dipl.-Med. Heike Himmer**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Fachärztin

**Dr. med. Kerstin Georgi**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Fachärztin  
Hermannstr. 40  
15562 Rüdersdorf bei Berlin

Jobsharing-Anstellung:

**Christoph Heine**

Facharzt für Innere Medizin und  
Nephrologie  
ab 01.07.2022

**Überörtliche Berufsausübungs-  
gemeinschaft**

**Dr. med. Melanie Gehring**

Fachärztin für Radiologie  
**Agnieszka Baczewska-Jalali**  
Fachärztin für Diagnostische  
Radiologie  
Hauptbetriebsstätte  
Kurfürstenstr. 19  
14467 Potsdam

**Dr. med. Marius Joppke-Brumlop**

Facharzt für Radiologie  
Nebenbetriebsstätte  
Rudolf-Breitscheid-Str. 24  
14482 Potsdam  
Anstellung:

**Elisabeth Reith**

Fachärztin für Radiologie  
für eine ausschließliche Tätigkeit in  
der Nebenbetriebsstätte  
Rudolf-Breitscheid-Str. 24  
14482 Potsdam  
ab 12.05.2022

**KV-übergreifende Berufsausübungs-  
gemeinschaft**

**Dr. med. Roberto Castello**

Facharzt für Anästhesiologie  
Hauptbetriebsstätte  
Teltower Damm 33  
14169 Berlin

**Dr. med. Alexander Schulz-Gibbins**

Facharzt für Anästhesiologie  
Nebenbetriebsstätte  
Karl-Marx-Str. 12  
14482 Potsdam

Anzeige

**BUSSE & MIESEN**

**Uwe Scholz**

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

**Sebastian Menke, LL.M.**

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

**Dr. jur. Ronny Hildebrandt**

Fachanwalt für Medizinrecht

**Dr. jur. Stephan Südhoff**

Rechtsanwalt und Notar

**Florian Eisner**

Rechtsanwalt

**Kontakt Berlin**

Rankestraße 8 · 10789 Berlin  
Telefon (030) 226 336-0  
Telefax (030) 226 336-50  
berlin@busse-miessen.de



Uwe Scholz



Sebastian Menke, LL.M.



Dr. jur. Ronny Hildebrandt



Dr. jur. Stephan Südhoff



Florian Eisner

**RECHTSANWÄLTE**

**Wir beraten und vertreten Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und  
Medizinische Versorgungszentren unter anderem zu folgenden Themen:**

- Niederlassung, Praxiskauff- abgabe, BAG-/MVZ-Gründung
- Zulassungs- und Ausschreibungsverfahren
- Gestaltung von Gesellschafts- und Kooperationsverträgen sowie von Anstellungsverträgen
- Selektivverträge, ASV
- Honorar, RLV/QZV, Rückforderungen und Regresse
- Qualitäts-, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Disziplinarverfahren, Berufsrecht
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht und Erbrecht
- General- und Vorsorgevollmachten

Anstellung:

**Dr. med. Barbara Klettke**

Fachärztin für Anästhesiologie  
für eine ausschließliche Tätigkeit in  
der Nebenbetriebsstätte  
Karl-Marx-Str. 12  
14482 Potsdam  
ab 16.05.2022

### **Helios MVZ Pathologie**

Neugründung zum 01.07.2022  
Pieskower Str. 33  
15526 Bad Saarow  
Anstellung:

**PD Dr. med. habil. Stefan Koch**

Facharzt für Pathologie  
**Dr. med. Elisabeth Hock**  
Fachärztin für Pathologie

**Martin Zuschke**

Facharzt für Pathologie  
ab 01.07.2022

### **MVZ Beelitz-Heilstätten**

Straße nach Fichtenwalde 16  
14547 Beelitz  
Anstellung:

**Dr. med. Michael Walther**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 16.05.2022

### **MVZ Dahme-Spreewald GmbH**

Köpenicker Str. 29  
15711 Königs Wusterhausen  
Anstellung:

**Dr. med. Maria Köbernick**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
ab 01.10.2022

### **MVZ Lobetal gGmbH**

Berliner Str. 3

16321 Bernau bei Berlin

Anstellung:

**Dr. med. Elena Abrudan**

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
ab 16.05.2022

### **Asklepios MVZ Birkenwerder**

Hubertusstr. 12-22  
16547 Birkenwerder  
Anstellung:

**Doctor-Medic Adrian Nicolae Grama**

Facharzt für Orthopädie und Unfall-  
chirurgie  
ab 16.05.2022

### **MVZ Hochstraße**

Hochstr. 26  
14770 Brandenburg an der Havel  
Anstellung:

**Priv.-Doz. Dr. med. Erik-Oliver Glocker**

ab 12.05.2022

### **CTK Poliklinik GmbH (MVZ)**

Thiemstr. 111  
03048 Cottbus  
Anstellung:

**Dr. med. Axel Stephan**

Facharzt für Chirurgie/  
SP Unfallchirurgie  
ab 12.05.2022

**Kay Regine Schille**

Fachärztin für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
ab 01.07.2022

**Sandra Pilot**

Fachärztin für Augenheilkunde  
für eine ausschließliche Tätigkeit in  
der Zweigpraxis  
Karl-Marx-Str. 80/81

03130 Spremberg  
ab 16.05.2022

**MVZ Gesundheitszentrum  
Eisenhüttenstadt GmbH**

Friedrich-Engels-Str. 39  
15890 Eisenhüttenstadt  
Anstellung:

**Alicja Pielichowska**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Geriatrie/Hausärztin  
ab 16.05.2022

**Jana-Bara Kobela**

Fachärztin für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
ab 16.05.2022

**M.D. (SYR) Abdel Munem Nattouf**

Facharzt Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
für eine ausschließliche Tätigkeit in  
der Zweigpraxis  
Dr. Ayrer-Str. 1-4  
03172 Guben  
ab 12.05.2022

**Augen-Tagesklinik Groß Pankow**

Pankeweg 15  
16928 Groß Pankow  
Anstellung:

**Natasa Dinovic**

Fachärztin für Augenheilkunde  
für eine ausschließliche Tätigkeit in  
der Zweigpraxis  
Perleberger Str. 139  
19322 Wittenberge  
ab 01.07.2022

**MVZ Kleinmachnow**

Förster-Funke-Allee 104  
14532 Kleinmachnow  
Anstellung:

**Dr. med. Markus Dietrich Beckmann**

Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
ab 01.07.2022

**MVZ Richter Luckenwalde GmbH**

Neugründung zum 01.10.2022  
Fontanestr. 16 B  
14943 Luckenwalde  
Anstellung:

**Kerstin Richter**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin

**Roland-Tobias Petretti**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 01.10.2022

**Augentagesklinik Ludwigsfelde**

**Dr. Reinfeld und Kollegen MVZ GmbH**

Neugründung zum 01.07.2022  
Rathausstr. 2  
14974 Ludwigsfelde  
Anstellung:

**Dr. med. Dietmar Reinfeld**

Facharzt für Augenheilkunde

**Dr. med. Ilona Tsamaloukas**

Fachärztin für Augenheilkunde

**Dr. med. Stefanie Braun-Elwert**

Fachärztin für Augenheilkunde  
ab 01.07.2022

**MVZ der Oberhavel Gesundheits-  
zentrum GmbH**

Robert-Koch-Str. 2-12  
16515 Oranienburg  
Anstellung:

**Dr. med. Jens Uwe Uhlmann**

Facharzt für Innere Medizin und  
Gastroenterologie  
ab 01.01.2023

### **MVZ DaVita Prenzlau**

Karl-Marx-Str. 2 A

17291 Prenzlau

Anstellung:

#### **Jan Peter Cornely**

Facharzt für Innere Medizin und

Nephrologie

ab 11.04.2022

### Zweigpraxisermächtigung

### **MVZ Sehzen**

Ferdinandstr. 34-35

12209 Berlin

Anstellung:

#### **Dipl.-Med. Marion Sprenger**

Fachärztin für Augenheilkunde

für eine ausschließliche Tätigkeit in

der Zweigpraxis

Märkische Allee 76

16548 Glienicke/Nordbahn

ab 01.07.2022

### Ermächtigungen

### **PD Dr. med. Ulf Elbelt**

Facharzt für Innere Medizin/SP Endo-

krinologie, Ruppiner Kliniken GmbH,

in **Neuruppin**

Ermächtigt auf Überweisung von zu-

gelassenen und angestellten Ärzten

zur Betreuung von Patienten mit endo-

krinologischen Erkrankungen der

Nebenniere und der Hypophyse. Die

Ermächtigung berechtigt zur Über-

weisung ausschließlich an Fachärzte

für Radiologie, Nuklearmedizin sowie

Laboratoriumsmedizin.

für den Zeitraum 01.06.2022 bis

31.05.2024

### **Dr. med. Sabine Jacobi**

Fachärztin für Frauenheilkunde und

Geburtshilfe, Klinikum Frankfurt (Oder)

GmbH, in **Frankfurt (Oder)**

Ermächtigt auf Überweisung von zu-

gelassenen und angestellten Fachärz-

ten für Frauenheilkunde und Geburts-

hilfe nach § 31 Abs. 2 Ärzte-ZV i. V. m.

§ 5 Abs. 2 BMV-Ä und in Verbindung

mit den Mutterschafts-Richtlinien

gemäß Teil B Nr. 6 zur Planung der Ge-

burtsleitung im Rahmen der Mutter-

schaftsvorsorge. Die Ermächtigung

berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum 01.10.2022 bis

30.06.2025

### **Dr. med. Karsten Herbert Köppe**

Facharzt für Chirurgie, Kreiskranken-

haus Prignitz gGmbH, in **Perleberg**

Erweiterung der bestehenden Ermäch-

tigung um die Überweisungsmöglich-

keit an Fachärzte für Radiologie sowie

die Möglichkeit zur Verordnung.

für den Zeitraum 12.05.2022 bis

31.10.2024

### **Dr. med. Fritz Köstermann**

Facharzt für Innere Medizin/SP Gastro-

enterologie, KMG Klinikum Mitte

GmbH, Klinikum **Wittstock**

Erweiterung der bestehenden Ermäch-

tigung zur Durchführung kurativer

und präventiver Koloskopien.

für den Zeitraum 12.05.2022 bis

31.12.2024

### **Dr. med. Sven Pannach**

Facharzt für Innere Medizin und Gastro-

enterologie, Naemi-Wilke-Stift **Guben**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten auf dem Gebiet der Gastroenterologie. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.  
für den Zeitraum 01.06.2022 bis 31.05.2024

**Dipl.-Psych. Gerlind Radermacher**  
Psychologische Psychotherapeutin, HELIOS Klinikum **Bad Saarow**  
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Allgemeinmedizin, Urologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie auf dem Gebiet der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie, eingeschränkt auf die Behandlung von Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.  
für den Zeitraum 01.07.2022 bis 30.06.2024

### Änderung Praxisanschrift/ Praxisverlegungen

**Dr. med. Sonja Frohme**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Neue Anschrift:  
Rosa-Luxemburg-Str. 139  
15732 Schulzendorf  
ab 01.10.2022

**Sandy Wendt**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Neue Anschrift: Berliner Str. 61 A  
14467 Potsdam  
ab 01.07.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**  
**Dr. med. Geertje Kahlbau-Kaak**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
**Dipl.-Med. Holger Klingbeil**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Neue Anschrift: Friedrich-Ebert-Str. 35  
14469 Potsdam

**Berufsausübungsgemeinschaft**  
**Dr. med. Sylvia Völler**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
**Dr. med. Thomas Völler**  
Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Neue Anschrift: Am Waldrand 1 C  
15537 Grünheide  
ab 01.07.2022

**Martin Bohl-Bühler**  
Facharzt für Innere Medizin/  
SP Rheumatologie  
Neue Anschrift: Allee nach Sanssouci 7  
14471 Potsdam  
ab 01.08.2022

**Dr. med. Margarete Ostholt-Corsten**  
Fachärztin für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
Neue Anschrift: Potsdamer Str. 57  
14513 Teltow

**Dipl.-Soz. Arb./Soz. Päd. (FH)**  
**Britta Kirschke**  
Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin  
Neue Anschrift: Diedersdorfer Str. 4 C  
14979 Großbeeren

**Frank Kohlmann**  
Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeut

Neue Anschrift: Berliner Str. 120  
14467 Potsdam

**Dipl.-Soz. Arb./Soz. Päd. (FH)**

**Ann-Christin Lorenzen**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin

Neue Anschrift: Marienstr. 27  
03046 Cottbus

**Mandy Schulz, M. A.**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin

Neue Anschrift: Karl-Liebnecht-Str. 18  
03099 Kolkwitz

**Maria Fissler**

Psychologische Psychotherapeutin

Neue Anschrift: Straße des Friedens 3  
15745 Wildau

**Nilufar Karkhiraan Khozani**

Psychologische Psychotherapeutin

Neue Anschrift:

Rosa-Luxemburg-Damm 1  
15366 Neuenhagen bei Berlin

**Dr. rer. biol. hum.**

**Robert Ulrich Scharfenort**

Psychologischer Psychotherapeut

Neue Anschrift: Brandenburger Platz 2  
03046 Cottbus

**Stefan Theile, M. Sc.**

Psychologischer Psychotherapeut

Neue Anschrift: Straße der Jugend 117  
03046 Cottbus

ab 01.07.2022

**Dipl.-Psych. Swetlana Zemisch**

Psychologische Psychotherapeutin

Neue Anschrift: Dammstr. 12  
14641 Nauen

## Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

Eine Übersicht der für Zulassungen oder Anstellungen geöffneten bzw. gesperrten Planungsgebiete im Bereich der KVBB finden Sie auf der Internetseite der KVBB unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de)

Geben Sie den Webcode [web003](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Zulassungsmöglichkeiten.



## Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

Die aktuellen Beschlüsse des Landesausschusses über Zulassungssperren bzw. Zulassungsmöglichkeiten sowie Zulassungsförderungen finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de)  
Geben Sie den Webcode [web007](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Beschlüssen.



## Zulassungsförderungen

In folgenden Regionen werden gemäß Beschluss des Landesausschusses Zulassungen gefördert:

### **Hausärzte:**

Mittelbereiche Beeskow, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Herzberg (Elster), Kyritz, Lauchhammer-Schwarzheide, Lübben, Lübbenau, Pritzwalk-Wittstock/Dosse, Schwedt/Oder, Seelow, Senftenberg-Großräschen, Spremberg

### **Augenheilkunde:**

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Kyritz, Prenzlau sowie der Praxisstandort Guben (Stadt)

### **Frauenheilkunde:**

Mittelbereiche Eberswalde, Forst, Guben, Seelow

### **Kinderheilkunde:**

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Elsterwerda-Bad Liebenwerda, Senftenberg-Großräschen

### **Dermatologie:**

Mittelbereiche Beeskow, Zehdenick-Gransee sowie der Praxisstandort Frankfurt (Oder) (Stadt)

### **HNO-Heilkunde:**

Mittelbereich Perleberg-Wittenberge

# Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

In Gebieten, für die der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen eine Zulassungssperre angeordnet hat, schreibt die KV Brandenburg gem. § 103 Abs. 4 SGB V nach Antragstellung folgende Vertragsarztsitze zur Nachbesetzung aus:

**Bewerbungsfrist bis 17.8.2022**

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
65/2022	Anästhesiologie (½ Versorgungsauftrag)	Land Brandenburg	01.10.2022
66/2022	Innere Medizin/ Kardiologie	Raumordnungsregion Uckermark-Barnim	31.12.2022
67/2022	Innere Medizin	Raumordnungsregion Prignitz-Oberhavel	31.03.2023
68/2022	Kinder- und Jugend- medizin	Teltow-Fläming	01.01.2023
69/2022	Frauenheilkunde	Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	schnellstmöglich
70/2022	Chirurgie	Cottbus/Stadt	01.04.2023
71/2022	Kinder- und Jugend- medizin (½ Versorgungsauftrag, Anstellung)	Oberhavel	schnellstmöglich

- Ihre **schriftliche Interessenbekundung** für die ausgeschriebenen Vertragsarztsitze schicken Sie per Mail an [boersen@kvbb.de](mailto:boersen@kvbb.de). Sie muss die Bewerbungskennziffer, die Anschrift, die Telefonnummer, die Facharztanerkennung (bei Psychotherapeuten das Richtlinienverfahren und Approbationsdatum) sowie Angaben zum möglichen Praxisübernahmezeitpunkt enthalten. Die von Ihnen übermittelten Kontaktdaten werden mit der Bitte um Kontaktaufnahme an den Praxisabgeber weitergeleitet.
- Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Entscheidung des Zulassungsausschusses über die Nachbesetzung einer Praxis ein vollständiger **Antrag auf Zulassung** innerhalb der Bewerberfrist bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses einzureichen ist. Ihre Interessenbekundung ist kein Antrag.
- Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass in der Warteliste eingetragene Ärzte/Psychotherapeuten nicht automatisch als Bewerber für die ausgeschriebenen Vertragsarztpraxen gelten.

**Unser Service für Sie:**

Sandy Jahn Tel.: 0331/23 09 322

Elisabeth Lesche Tel.: 0331/23 09 320



## Praxisbörse

In dieser Rubrik veröffentlichen wir die Einträge in die Online-Praxisbörse der KV Brandenburg der vergangenen vier Wochen. Weitere Angebote und Gesuche finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter [www.kvbb.de/boersen](http://www.kvbb.de/boersen). Über den Webcode [web185](#) oder nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den Börsen.



### Praxisabgabe

Hausärztliche Praxisgemeinschaft im Landkreis **Teltow-Fläming**, in **Ludwigsfelde Stadt**, mit Spezialisierung Chirotherapie, sucht zum Juni 2024 eine(n) Nachfolger/In.

Praxis/Ausstattung: ca. 161 m<sup>2</sup>, 3 Sprechzimmer, 1 Ergometrieraum, 1 Anmelde- und Wartebereich, 2 Funktionsräume, 1 großzügiges Wartezimmer, 1 Sozialraum, alles behindertengerecht, übliche Ausstattung mit 1 Ergometrie-arbeitsplatz, Weitervermietung möglich.

Personal: 2 MFA, 1 Reinigungskraft. Wir freuen uns auf Sie.

**Kontakt: 0173/80 39 534 oder [dr.settgast@gmx.de](mailto:dr.settgast@gmx.de)**

### Hausärzte

Es wird ein(e) Nachfolger/In für eine hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Lübben**, am Rande des Spreewalds, mit Spezialisierung für Palliativmedizin ab dem 2. Quartal 2023 gesucht!

Praxisform: Einzelpraxis (eine Kleinstadt, ca. 30 km bis Cottbus und Lübben, ca. 100 km bis Berlin).

Praxis/Ausstattung: ca. 110 m<sup>2</sup>, 4 Praxisräume, 2 WC, Ruhe-EKG, Langzeit-EKG, 24h-RR-Messung, Spirometer, Coagucheck, Autoklav, Inhalationsgerät, übliche Ausstattung, private Immobilie, eine Weitervermietung ist möglich.

Personal: 1 Vollzeit Fachwirtin für die ambulante Versorgung, 1 Teilzeit Gesundheits- und Krankenpflegerin. Melden Sie sich gern.

**Kontakt: 033671/21 45, 0175/95 23 786 oder [dm.ulrike.bromm@gmail.com](mailto:dm.ulrike.bromm@gmail.com)**

Nase voll vom Großstadtgetriebe und vom Klinikstress? Dafür Lust auf Kleinstadtbeschaulichkeit in idyllischer Umgebung mit sehr guten Arbeitsbedingungen? Wir suchen engagierte Hausärzte für unsere Patienten in der Förderregion **Lübbenau** im Spreewald und bieten Ihnen dazu eine vollständig eingerichtete Praxis im Ärztehaus (170 m<sup>2</sup>, rollstuhlgerecht, mit Fahrstuhl, Parkplätzen, gute Erreichbarkeit) zur Miete oder zum Kauf, als Angestellter oder Niedergelassener. Im Ort und gut erreichbar in der Umgebung sind alle wichtigen Fachärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime, Pflegedienste, palliative und andere soziale Netzwerke etabliert. Diverse Schulbildungsformen und Kindereinrichtungen und die idealen Verkehrsverbindungen (Dresden, Cottbus, Berlin, BER) ergänzen unser attraktives Lebensumfeld. Sind Sie neugierig geworden? Wagen Sie einen Neustart! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme zur Absprache eines Besichtigungstermins. **Kontakt: 0162/13 76 088 oder christianteuscher@web.de**

Ich suche für meine Hausarztpraxis mit Zusatzqualifikation für Chirotherapie und psychosomatische Grundversorgung im **Mittelbereich Neuenhagen bei Berlin** zu Ende 2022 bis Ende 2023 eine(n) Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin. Die Praxis befindet sich in unmittelbarer Nähe zur S-Bahn, in ca. 25 min ist man auf dem Alexanderplatz. Zum Angebot gehören u. a. EKG/US für Abd./SD, Lufu.

Praxis/Ausstattung: 4 Praxisräume auf ca. 120 m<sup>2</sup>. Die Praxis ist voll digitalisiert, befindet sich im EG und ist barrierefrei. Eine Weitervermietung ist möglich. Es kann auf Wunsch zur Übergangsphase eine Mitarbeit angeboten werden.

Personal: Aktuell gibt es 3 Mitarbeiter. Über Ihr Interesse freue ich mich.

**Chiffre: PA/27/2022**

Es wird ab dem 2.1.2023 ein(e) Allgemeinmediziner/In für eine Hausarztpraxis mit Spezialisierung auf Abdomen-Sonografie und DMP im Landkreis **Prignitz, Mittelbereich Perleberg-Wittenberge** in zentraler Lage gesucht. Die Praxis liegt in Bahnhofsnähe mit Anschluss nach Berlin und Hamburg und bietet gute Freizeitmöglichkeiten im Ort und Umgebung. Praxis/Ausstattung: 5 Praxisräume auf ca. 100 m<sup>2</sup>, 5 Computerarbeitsplätze, eKartei, EKG, Lufu, Ultraschall, 3,5MHz-Schallkopf. Eine Weitervermietung ist möglich.

Personal: 1 NäPa 35 Std./Wo.

**Kontakt: 03877/40 35 48 oder praxiswilhelm@online.de**

Hausärzte

Für eine Einzelpraxis im Landkreis **Havelland** wird eine(n) Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin (hausärztliche Versorgung) in der Nähe von Berlin, sehr zentral gelegen, ab 2023 gesucht. Die Praxis wird in Gemeinschaft mit einer Zahnarztpraxis betrieben.

Praxis/Ausstattung: 3 Praxisräume auf ca. 80 m<sup>2</sup>, EKG, Spiro, 24h-RR. Eine Weitervermietung ist möglich.

Personal: 2 MFA (1 x Vollzeit, 1 x Teilzeit). Gerne können Sie sich melden.

**Chiffre: PA/30/2022**

Internisten

Praxisgemeinschaft für Innere Medizin/hausärztliche Versorgung im Landkreis **Teltow-Fläming**, in **Ludwigsfelde Stadt**, sucht zu 06/2024 eine(n) Nachfolger/In.

Praxis/Ausstattung: ca. 161 m<sup>2</sup>, 3 Sprechzimmer, 1 Ergometrieraum, 1 Anmelde- und Wartebereich, 2 Funktionsräume, 1 großzügiges Wartezimmer, 1 Sozialraum, alles behindertengerecht, übliche Ausstattung mit 1 Ergometrie Arbeitsplatz, Weitervermietung möglich.

Personal: 2 MFA, 1 Reinigungskraft. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

**Kontakt: 0157/52 63 03 02 oder dr.settgast@gmx.de**

Gesucht wird für eine Einzelpraxis im Landkreis **Frankfurt (Oder)/Oder-Spree** ein(e) Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin/hausärztliche Versorgung. Übergabe ist für 2022 geplant und jederzeit möglich.

Praxis/Ausstattung: Die Praxis befindet sich in einer privaten Immobilie mit 8 Räumen, die später einschließlich Grundstück erworben werden könnte (keine Bedingung). Im Erdgeschoss befinden sich 2 Sprech-/Untersuchungsräume, ein Labor, eine abgeschlossene Anmeldung und der Warteraum sowie die Toiletten. Im Dachgeschoss befinden sich 2 größere Räume und ein kleinerer Raum, die als Lager und Pausen-/Umkleieraum genutzt werden, sowie ein Bad mit Toilette. Nach kleineren Umbaumaßnahmen könnte eine Dachgeschosswohnung mit ca. 56 m<sup>2</sup> Wohnfläche entstehen. Die Praxis befindet sich zwischen Fürstenwalde und Beeskow und ist verkehrsgünstig erreichbar. Nach Berlin-Ostkreuz benötigt man mit dem ÖPNV ca. eine Stunde. Zur Ausstattung gehören unter anderem: 1 Ultraschall, EKG, Lufu, Ergometer und 2 Videogastroskope. Im Ort gibt es einen Kindergarten und ausreichend Bauland. In einem Umkreis von 13 km befinden sich 3 Gymnasien und weitere weiterführende Schulen. Die nächstgelegene Grundschule befindet sich in 4 km Entfernung und ist mit dem ÖPNV hervorragend erreichbar.

Personal: 1 Arzthelferin und 1 Schwester, beide Vollzeit.

Melden Sie sich gern.

**Kontakt: kehrberg-gisela@vodafone.de**

**Frauenärzte**

Ich suche für meine Frauenarztpraxis mit Zusatzqualifikation Alternativmedizin, im Landkreis **Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark** zu 12/2022 eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis liegt im Wohngebiet der ehemaligen Stahlarbeiter, in einem Ärztehaus mit Fahrstuhl und hat eine günstige Verkehrsanbindung zum Hauptbahnhof.  
Praxis/Ausstattung: 7 Räume auf 207 m<sup>2</sup> zur Miete (Weitervermietung möglich), übliche Ausstattung (Ultraschall, CTG, Mikrowelle, Biophotongerät).  
Personal: 2 Arzthelferinnen (Teilzeit), 1 Hilfskraft. Über Ihr verbindliches Interesse freue ich mich.

**Kontakt: 0174/18 08 563 oder zinkus@t-online.de**

**Augenärzte**

Für eine Einzelpraxis im Landkreis **Spree-Neiße** wird ein(e) Facharzt/ Fachärztin für Augenheilkunde ab Ende 2023 gesucht. Die Praxis liegt in einer südbrandenburgischen Kleinstadt mit Grundschule, Oberschule, Gymnasium am Ort und bietet eine gute öffentliche Verkehrsanbindung nach Cottbus.  
Praxis/Ausstattung: 5 Räume (Anmeldung, Wartezimmer, Sprechzimmer, Vorbereitungsraum, Personalraum) auf 137 m<sup>2</sup> zur Miete (Weitervermietung möglich), übliche Ausstattung mit einer kompletten Untersuchungseinheit, 1 extra Spaltlampe, OCT, Perimeter, Refraktometer, NCT, Anomaloskop und Mesoptometer.  
Personal: 2 Helferinnen (1 MFA, 1 Optikerin), 1 Reinigungskraft.  
Ich freue mich über Ihr Interesse.

**Chiffre: PA/29/2022**

**Kinderärzte**

Gesucht wird ab 2023 für eine Praxis für Kinder- und Jugendmedizin in der nördlichen Region im Landkreis **Teltow-Fläming** ein(e) Facharzt/ Fachärztin. Die Praxis liegt nah zur Landeshauptstadt Potsdam und Berlin, sehr gute Verkehrsanbindung (A 10, B 101, ÖPNV), wald- und seenreiche Umgebung, wachsende Stadt mit sämtlichen Einrichtungen des öffentlichen Lebens (Einkaufsmöglichkeiten, Schulen etc.), geprägt durch Zuzüge junger Familien.  
Praxis/Ausstattung: 5 Praxisräume (Anmeldung, Wartebereich, Vorbereitungsraum, Sprechzimmer, Aufenthaltsraum) auf 135 m<sup>2</sup> zur Miete (Weitervermietung möglich), übliche Ausstattung einer Kinderarztpraxis.  
Personal: 3 Arzthelferinnen.

**Kontakt: praxis@kinderarzt-schannwell.de**

Nervenärzte

Neurologische Praxis im Planungsbereich **Cottbus** sucht zum 3. Quartal 2023 oder zum 1. Quartal 2024 eine(n) Praxisnachfolger/In für eine Berufsausübungsgemeinschaft! Die Praxis befindet sich in der wunderschönen Universitätsstadt mit allen weiterführenden Schulen und ist in Spreewaldnähe gelegen.

Praxis/Ausstattung: insgesamt 160 m<sup>2</sup>, 5 Praxisräume, mit 1 digitalem EEG, 2 EMG/ENG-Geräten, übliche Ausstattung.

Personal: 3 Schwestern in Teilzeitbeschäftigung. **Chiffre: PA/26/2022**

Praxis für Neurologie und Psychiatrie in **Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark** sucht ab 2023 eine(n) Praxisnachfolger/In für eine Praxisgemeinschaft oder Einzelpraxis! Infrastruktur vor Ort, verkehrsgünstig gelegen, Weitervermietung möglich.

Praxis/Ausstattung: insgesamt 80 m<sup>2</sup>, 4 Praxisräume, mit EEG und Labor, übliche Ausstattung.

Personal: 2 Schwestern.

**Kontakt: 0177/23 16 504 oder Praxis.baum@gmx.de**

Psychotherapie

Lukrative Einzelpraxis für Psychotherapie mit langer Warteliste und guter Vernetzung zu anderen Ärzten im Landkreis **Oberspreewald-Lausitz** ist zum schnellstmöglichen/nächstmöglichen Zeitpunkt abzugeben. Die Weitervermietung der Praxisräume ist unklar. Der Ort befindet sich in der Spreewaldregion mit guter Anbindung an die Autobahn und den schönen angrenzenden Orten wie Burg, Calau und Cottbus. Melden Sie sich gern.

**Kontakt: 035433/14 92 26, 0172/32 10 105  
oder psychotherapie-theile@gmx.de**

Gut geführte Praxis in der Altstadt **Angermünde** im Landkreis **Uckermark** mit dem Schwerpunkt auf analytische Psychotherapie und Gruppentherapie, sucht ab Frühjahr 2023 eine(n) Nachfolger/In.

Praxis/Ausstattung: 75 m<sup>2</sup>, 2 Praxisräume, ohne Personal, Weitervermietung ist möglich. Bei Interesse können Sie sich gern melden.

**Chiffre: PA/28/2022**

**Praxisgesuche**

Hausärzte	<p>Es wird eine Einzelpraxis für eine(n) Hausärzt/In oder Allgemeinmediziner/In ab 2023 im Landkreis Märkisch-Oderland für die <b>Mittelbereiche Bernau bei Berlin, Neuenhagen bei Berlin</b> oder <b>Strausberg</b> im östlichen Stadtrand zwischen Bernau bis Rüdersdorf gesucht. Die Praxis sollte über eine übliche Ausstattung wie EKG, Spirometrie und Labor verfügen. Ich bringe die Zusatzqualifikationen Reisemedizin, Gelbfieberimpfungen und Tabakentwöhnung mit. Es könnte ab dem 1.10.2022 mit einem Anstellungsverhältnis gestartet werden. Bei Interesse melden Sie sich. <b>Chiffre: PG/15/2022</b></p>
Hautärzte	<p>Es wird eine dermatologische Einzelpraxis oder eine BAG im südlichen Brandenburg im Landkreis <b>Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming, Potsdam, Potsdam-Mittelmark</b> zur Übernahme oder Nachbesetzung ab 2022 bis 2025 jederzeit gesucht. Melden Sie sich. <b>Chiffre: PG/16/2022</b></p>
Neurochirurgie	<p>Ab Anfang 2023 suche ich eine Einzelpraxis oder Praxisgemeinschaft für Neurochirurgie, Spezialisierung Wirbelsäule, im KV-Gebiet Brandenburg (möglichst nah am Süden Berlins, <b>Schönefeld und Umgebung</b>), zur Übernahme oder Zusammenarbeit. Kontaktieren Sie mich gern. <b>Chiffre: PG/14/2022</b></p>
Urologie	<p>Baldiger Facharzt für Urologie sucht ab 1.1.2023 in <b>Barnim, Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark, Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz</b> oder gern auch in der <b>Uckermark</b> eine Einzelpraxis zur Übernahme, eine Praxisgemeinschaft oder eine Berufsausübungsgemeinschaft für eine gemeinsame Tätigkeit. Eine Anstellung in Vollzeit für 1 bis 2 Jahre wäre begrüßenswert. Kontaktieren Sie mich gern. <b>Chiffre: PG/13/2022</b></p>
Psychiatrie/ Psychotherapie	<p>Ich suche ab Sommer 2023 bis 2024 eine Psychotherapiepraxis (Praxisform: unbestimmt), in den Landkreisen <b>Barnim, Frankfurt (Oder)/Oder-Spree oder Märkisch-Oderland</b>, möglichst in Straußberg und Umgebung, zur Übernahme. Ich bringe als Zusatzqualifikationen Schematherapie und Begleitung von Trans*Identitäten mit. Aktuell befinde ich mich in einer Weiterbildung für Gruppentherapien. Ich freue mich über Ihr Interesse. <b>Kontakt: lisa.wierichs@gmx.net</b></p>

Gesucht wird eine Einzelpraxis für einen Psychologischen Psychotherapeuten mit Zusatzqualifikation Gruppentherapie im Landkreis **Oberhavel**. Die Übernahme ist ab sofort möglich. Melden Sie sich bei Interesse.  
**Kontakt: 0176/85 07 51 10, 0162/28 38 36 26 oder praxis.segrt@gmail.com**

Ich suche ab sofort als Psychologische Psychotherapeutin, Zusatzqualifikation Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin im Landkreis **Oberhavel** oder **Ostprignitz-Ruppin** (Löwenberger Land, Gransee, Zehdenick, Fürstenberg, Lindow), eine Praxis zur Übernahme. Ich bin für unterschiedliche Praxisformen offen. Auch eine Anstellung mit der Option zur Übernahme ist möglich. Kontaktieren Sie mich gern.  
**Kontakt: dietlinde.schmidt@posteo.de**

## Anstellungs- und Kooperationsangebote und -gesuche

Allgemeinarztpraxis im Landkreis **Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark** mit Qualifikation Palliativmedizin sucht eine(n) Fachärztin/ Facharzt für Allgemeinmedizin (hausärztliche Begleitung) zur Anstellung in Voll- oder Teilzeit. Unsere Praxis bietet eine nette Atmosphäre im Team, ein buntes Patientenkollektiv, familienfreundliche Arbeitszeiten, eine breite diagnostische Ausstattung z. B. für Naturheilverfahren, Sonografie, Funktionsdiagnostik, kleine Chirurgie und ist eine Lehrarztpraxis der Charité. Die Vergütung ist überdurchschnittlich. Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
**Kontakt: 033203/22 861, 0170/18 91 185 oder anmeldung@praxis-ganal.de**

Gesucht wird für eine Innere und allgemeinmedizinische Praxis im Landkreis **Ostprignitz-Ruppin** ein(e) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin zur Anstellung in Teilzeit (verhandelbar). In der Einzelpraxis werden u. a. Untersuchungen wie Sonografie, kardiopulmo komplett für HA, kleine Chirurgie, Akupunktur, spez. Schmerztherapie, psychosomatische Grundversorgung, DMP, Vorsorgeprogramme, Sportmedizin und QPA angeboten. Beginn der Zusammenarbeit ist variabel und die Vergütung leistungsgerecht. Wir bieten ein sehr gutes Arbeitsklima mit vielen Möglichkeiten der freien Gestaltung unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse an Freizeit, Familie und Interessen. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.  
**Chiffre: AnKo/13/2022**

**Hausärzte**

Eine internistische Praxis mit dem **Schwerpunkt Gastroenterologie**, (Funktionsuntersuchungen: Sonografie, Endoskopie, EKG und Lufu) sucht im schönen **Potsdam** eine(n) Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin/hausärztliche(r) Internist/In für die allgemeine Versorgung zur Anstellung in Vollzeit. Die Vergütung ist verhandelbar. Der Beginn wäre ab 1.10.2022 möglich. Ich freue mich über Ihr Interesse.

**Chiffre: AnKo/12/2022**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung für unsere Allgemeinarztpraxis in **Strausberg** (30 km östlich von Berlin) einen Hausarzt (m/w/d) in Teilzeit, ca. 15. Std./Woche. Gerne auch Neueinsteigerinnen nach Babypause. Wir bieten einen vielseitigen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einer modern ausgestatteten Arztpraxis mit neuester EDV, ein familienfreundliches Arbeitsklima und flexible Dienstplangestaltung. Sie arbeiten frei und eigenständig in Ihrer Therapie. Ein motiviertes und zuverlässiges Team erwartet Sie. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Kontakt: [info@praxis-broemmer.de](mailto:info@praxis-broemmer.de)**

**Frauenärzte**

Wir, ein gemeinnütziges MVZ in Trägerschaft des Landkreises **Prignitz**, suchen für eine gynäkologische Facharztpraxis (Größe ca. 200 m<sup>2</sup>) in der Kreisstadt **Perleberg** (Mittelbereich Perleberg-Wittenberge), eine(n) FÄ/FA für Gynäkologie. Der bisherige Praxisinhaber geht in den Ruhestand. Die Fallzahl liegt im überdurchschnittlichen Bereich. Ambulantes Operieren kann optional ermöglicht werden. Neben einem attraktiven Arbeitsplatz und erfahrenen Mitarbeitern bieten wir Gestaltungsspielraum bei der medizinischen Neuausrichtung. Beginn der Anstellung wäre ab dem 1.7.2023 in Vollzeit möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Kontakt: [p.wandel@krankenhaus-prignitz.de](mailto:p.wandel@krankenhaus-prignitz.de)**

**Psychotherapeuten**

Ich suche eine Anstellung oder Praxisgemeinschaft als Psychotherapeut im Landkreis **Frankfurt (Oder)/Oder-Spree**, in der ich ab sofort tätig werden kann. Der Beschäftigungsumfang und die Vergütungsvorstellungen sind verhandelbar. Aus privaten Gründen möchte ich mich nach Brandenburg/LOS orientieren, kann aber zunächst nur 14-tägig in Brandenburg sein. Ich freue mich über Ihr Interesse.

**Kontakt: 0541/18 19 792, 0157/73 51 76 53 oder [u.brandes-praxis@gmx.de](mailto:u.brandes-praxis@gmx.de)**

**Ansprechpartner für Chiffre-Anzeigen:**

Fachbereich Sicherstellung, Frau Jahn, 0331/23 09 322, [SaJahn@kvbb.de](mailto:SaJahn@kvbb.de)  
KVBB, Pappelallee 5, 14469 Potsdam



## Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

Die genannten Präsenztermine stehen unter Vorbehalt und können erneut geändert werden.

### Ärzte und Praxispersonal

Termin   Ort	Thema   Referent   Punkte	Kosten
<b>24.8.2022</b> 15.00-18.00 <b>Potsdam</b>	<b>Die GOÄ-Abrechnung leicht gemacht</b> Daniela Bartz, Geschäftsstellenleiterin der PVS berlin-brandenburg-hamburg GmbH & Co. KG, Potsdam	40 Euro
<b>24.8.2022</b> 14.00-20.00 <b>26.8.2022</b> 14.00-20.00 <b>Potsdam</b>	<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen</b> Dr. med. Uta Rieger, FÄ f. Innere Medizin  <b>Fortbildungspunkte 8</b>	105 Euro pro Arzt, 160 Euro pro Praxismitarbeiter (Teampreise auf Anfrage)
<b>7.9.2022</b> 14.00-18.00 <b>Potsdam</b>	<b>Injektionslehre – Grundlagen der Injektionstechniken</b> Cornelia Görs, Medizinpädagogin, Sterilisationsassistentin, Hygienebeauftragte  <b>Fortbildungspunkte 4</b>	60 Euro
<b>9.9.2022</b> 14.00-18.00 <b>Potsdam</b>	<b>Erfolgreiches Ausbildungsmarketing für die Praxis – wie findet ein Auszubildender zu uns und neue Mitarbeiter ebenso</b> Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung	83 Euro
<b>9.9.2022</b> 13.00-17.00 <b>10.9.2022</b> 09.00-16.00 <b>Potsdam</b>	<b>QEP – Qualität und Entwicklung in Praxen</b> Dipl.-Med. Sigrid Rybka lizenzierte QEP-Trainerin  <b>Fortbildungspunkte 15</b>	250 Euro (inkl. QEP-Material)

Termin   Ort	Thema   Referent   Punkte	Kosten
<b>14.9.2022</b> 14.00-17.30 <b>Webinar</b>	<b>Neue QM-Anforderungen im Gesundheitswesen</b> Dipl.-Med. Sigrid Rybka lizenzierte QEP-Trainerin  <b>Zertifizierung beantragt</b>	55 Euro

**Unser Service für Sie:**  
 Sachgebiet Fortbildung  
 0331/98 22 98 02

Lesen Sie weiter auf Seite 50.

Anzeige

## DMSG-Webfortbildung - Mittwoch, 24. August 2022, 16 bis 18 Uhr

### Für Medizinische Fachangestellte, MS-Schwestern und Sozialarbeiter\*innen

#### Programm:

**Grad der Behinderung und andere brennende Themen aus der Sozialmedizin**

Sibylle Niemann und Mitarbeiter\*innen, Oberlin Rehasentrum Potsdam

**Nicht nur MS...über die Bedeutung von Begleiterkrankungen**

PD Dr. Karl Baum, Hennigsdorf

**Behinderungsprogression erkennen...die Rolle der MS-Nurses**

PD Dr. Jan Dörr, Multiple Sklerose Zentrum Hennigsdorf

**Was macht COVID-19 mit der MS? Fallbeispiele aus der Praxis**

Prof. Dr. Andreas Bitsch, Neurologische Fachkliniken Teupitz und Lübben

**Im Arbeitsleben bleiben mit MS...das MSnetWork**

Dr. Martin Delf, Praxis für Neurologie Hoppegarten



#### Weitere Informationen und Anmeldung:

[www.dmsg-brandenburg.de](http://www.dmsg-brandenburg.de)

☎ 0331 29 26 76

@ [webseminar@dmsg-brandenburg.de](mailto:webseminar@dmsg-brandenburg.de)

## Ärzte und Psychotherapeuten

Termin   Ort	Thema   Referent   Punkte	Kosten
31.8.2022 14.00-18.00 <b>Potsdam</b>	<b>Gebündelte Kompetenz für die Praxisabgabe</b> KVBB & Partner  <b>Fortbildungspunkte 5</b>	für KVBB-Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 45 Euro
6.9.2022 14.00-17.00 <b>Webinar</b>	<b>Erfolgreiche Praxisabgabe – besser früher schon an später denken</b> Elisabeth Lesche Niederlassungsberaterin der KVBB Michael Stillfried Betriebswirtschaftlicher Berater der KVBB  <b>Fortbildungspunkte 4</b>	für KVBB-Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 10 Euro

## Praxispersonal

Termin   Ort	Thema   Referent	Kosten
31.8.2022 15.00-17.30 <b>Potsdam</b>	<b>EBM-Einführungsseminar für fachärztliche Praxismitarbeiter</b> Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
7.9.2022 15.00-18.00 <b>Cottbus</b>	<b>Basisseminar Verträge für hausärztliche Praxismitarbeiter</b> Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
13.9.2022 15.00-17.30 <b>Potsdam</b>	<b>EBM-Seminar für Fortgeschrittene – Abrechnungsfragen von und für fachärztliche Praxismitarbeiter praxisorientiert beantwortet!</b> Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
14.9.2022 14.00-17.30 <b>Potsdam</b>	<b>Der Papiertiger – ein Basisseminar für Bürokratie-Dompteure</b> Abrechnungsberater der KVBB	45 Euro

### Ausgebucht ist:

- Notfälle in der Praxis – schnell und richtig handeln! 8.9.2022

# Erster Brandenburger Hausärztekongress mit vollem Programm

Der erste Brandenburger Hausärztekongress am 20. und 21. Mai im Ruppiner Land war eine gelungene Premiere. „Wir konnten nach der Pandemie erstmals wieder in größerem Rahmen in Präsenz zusammenkommen. Das hat allen Teilnehmern sichtlich Freude gemacht“, bilanzierte die Vorsitzende des Hausärzteverbands Brandenburg, Dr. Karin Harre.

Die beiden Tage boten den Kongressbesuchern ein vielseitiges Programm. Los ging es mit einer berufspolitischen Diskussionsrunde in der Kulturkirche Netzeband, zu der auch Ulrich Weigeldt, Bundesvorsitzender des Hausärzteverbands, gekommen war. Im Mittelpunkt stand die Digitalisierung. Es gab einhellige Kritik an den praxisfernen Entscheidungen der

Ministerien. Deren Umsetzung belaste die bereits am Limit arbeitenden Praxen zusätzlich.

In dem seit Kurzem unter neuem Namen firmierenden Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg in Neuruppin fand am zweiten Tag der Fortbildungsteil statt. Neben medizinischen Themen wie Sepsis, Schwindel, und „kleine Chirurgie“ wurden auch Workshops zur Niederlassung oder zur Abrechnung angeboten. Auch für Medizinische Fachangestellte gab es spezielle Seminare, etwa zu Diabetes oder Impfen.

Geht es nach Brandenburgs Hausärzte-Chefin soll es nach dem erfolgreichen Auftakt im kommenden Jahr eine Fortsetzung geben. **ute**

## Studie zur Hausarzt-Zufriedenheit

### Uni Magdeburg bittet um rege Teilnahme

Eine Studie zur beruflichen Zufriedenheit von Hausärzten in Deutschland startet die Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ab 1. Juli. Geplant ist dafür unter anderem auch eine Online-Befragung, an der sich alle Ärzte, die in einer Hausarztpraxis arbeiten, beteiligen können. Die Umfrage wird

über Survey Monkey durchgeführt und ist bis 31. Dezember 2022 geöffnet: [www.surveymonkey.de/r/SYQPD2P](http://www.surveymonkey.de/r/SYQPD2P) oder direkt über den nebenstehenden QR-Code.



Die Studie mit dem Titel „Zufriedenheit der Hausärzte mit ihrem Arbeits-

umfeld in Deutschland – ZUHARD“ soll laut Uni Magdeburg erstmals Daten über das konkrete berufliche Arbeitsumfeld im ambulanten hausärztlichen Bereich erheben. Es sollen die fachgruppenspezifische Zufriedenheit und die besonderen Belastungsfaktoren identifiziert werden.

Mit den Ergebnissen wollen die Magdeburger Wissenschaftler Konzepte entwickeln, um eine höhere Arbeitszufriedenheit für Hausärzte zu schaffen. Davon sollen zum einen praktizierende Hausärzte profitieren, zum anderen soll so die Fachrichtung auch für junge Kollegen attraktiver gemacht werden.

**Ansprechpartner:**

Dr. med. Kay-Patrick Braun

Institut für Allgemeinmedizin der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Tel.: 0391/672 10 09, [kay-patrick.braun@med.ovgu.de](mailto:kay-patrick.braun@med.ovgu.de)

## Impressum

**Monatsschrift der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg**

**Herausgeber:** Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, Pappelallee 5, 14469 Potsdam

Telefon: 0331/23 09 0, Telefax: 0331/23 09 175, Internet: [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de), E-Mail: [info@kvbb.de](mailto:info@kvbb.de)

**Redaktion:** MUDr./ČS Peter Noack (V.i.S.d.P.), Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek, Kornelia Hintz, Christian Wehry, Ute Menzel

**Redaktionsschluss:** 8. Juni 2022

Redaktionelle Beiträge, die der Ausgabe beigelegt werden, sind nach Redaktionsschluss eingegangen.

**Satz und Layout:**

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, Bereich Unternehmenskommunikation

Telefon: 0331/23 09 196, Telefax: 0331/23 09 197

**Druck und Anzeigenverwaltung:** vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG, Gustav-Holzmann-Straße 2, 10317 Berlin

Telefon: 030/53 32 70 0, Telefax: 030/53 32 70 44, E-Mail: [info@vierc.de](mailto:info@vierc.de)

**Anzeigenannahmeschluss:** Jeder 3. des Monats, zurzeit gilt die Preisliste vom 16. November 2020.

Erscheinungsweise: monatlich. Über die Veröffentlichung von Anzeigen entscheidet die Redaktion. Dafür erhält sie die nötigen Daten von der Anzeigenverwaltung.

**Auflage:** 5.700 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Sprachform verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten daher gleichermaßen für alle Geschlechter.

## Sie wollen sich beruflich verändern?



### Wir suchen Haus- und Frauenärzte im Spreewald (m/w/d)

Im einzigartigen UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald erwarten Sie dankbare Patientinnen und Patienten. Egal ob in eigener Praxis oder in Anstellung – die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) unterstützt Sie gern gemeinsam mit kompetenten Partnern und Kommunen, z. B. bei der Suche nach Praxisräumen oder Wohnraum. Die Niederlassung in eigener Praxis wird mit einer Summe von bis zu 55.000 Euro gefördert.

**Mehr Informationen und umfassende Beratung erhalten Sie von unserer Niederlassungsberaterin Elisabeth Lesche.**

**Telefon: 0331 2309-320 · E-Mail: [niederlassungsberatung@kvbb.de](mailto:niederlassungsberatung@kvbb.de)**

# CGM ALBIS

Arztinformationssystem

# CGM TI

Connecting Healthcare



## PERFEKTE LÖSUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT IHRER PRAXIS-IT!

Synchronizing Healthcare



**SORGLOS IN DIE ZUKUNFT MIT CGM ALBIS,  
DER TELEMATIKINFRASTRUKTUR UND CGM PROTECT.**

### Vorteile für Ihre Praxis:

- erhöhte Datensicherheit
- verbesserte Systemstabilität
- schneller Datenzugriff
- standortübergreifende Datenverarbeitung
- Sicherheit für Ihr Praxisnetzwerk

Profitieren auch Sie künftig davon! Wir beraten Sie gerne:

**Ingenieurbüro Westermann**, E-Mail: [info@ibw-albis.de](mailto:info@ibw-albis.de)  
**DOS GmbH**, E-Mail: [info@dos-gmbh.de](mailto:info@dos-gmbh.de)  
**teta Leasing- und Kommunikationssysteme GmbH**, E-Mail: [albis@tetagmbh.de](mailto:albis@tetagmbh.de)  
Oder nutzen Sie die **kostenfreie CGM ALBIS-Service-rufnummer: +49 (0) 800 5354515**

[cgm.com/albis](http://cgm.com/albis)